



Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

FERREX®

40V LI-ION AKKU-HANDKREISSÄGE

SCIE CIRCULAIRE | SEGA CIRCOLARE



Deutsch 01-31
Français 32-57
Italiano 58-78

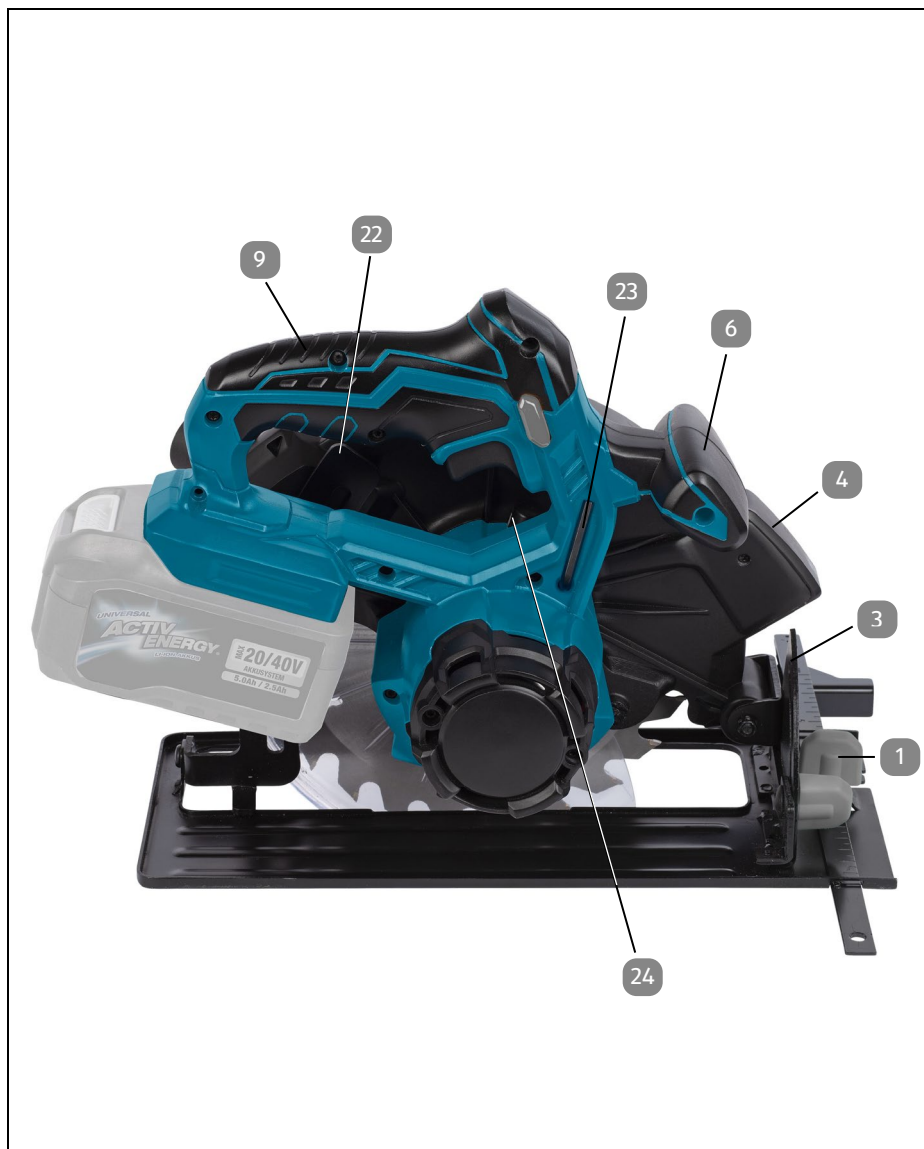
ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG / MODE D'EMPLOI D'ORIGINE
MANUALE DI ISTRUZIONI ORIGINALE

Inhaltsverzeichnis

Überblick	3
Lieferumfang/Geräteteile	9
Allgemeines.....	10
Zeichenerklärung.....	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	12
Verzeichnis des Verpackungsinhalts	12
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	13
Arbeitsplatzsicherheit.....	13
Elektrische Sicherheit	13
Sicherheit von Personen	14
Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	15
Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs.....	16
Service	16
Sicherheitshinweise für alle Sägen	17
Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen.....	18
Rückschlag-Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise.....	18
Funktion des unteren Sägeblattschutzes	19
Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern	19
Ergänzende Sicherheitshinweise	20
Sicherheitshinweise für die Laserschnittführung.....	21
Zusätzliche Sicherheitshinweise für Akkus und Ladegeräte.....	21
Vorbereitung.....	22
Akku aufladen	22
Akku herausnehmen / einsetzen (Abb. 3).....	22
Sägeblattwechsel (Abb. 4)	22
Einstellen des Gehrungswinkels (Abb. 6)	23
Einstellen der Schnitttiefe (Abb. 5)	23
Montieren des Parallelanschlags (Abb. 7).....	23
Staubabsaugung	23
Mit dem Gerät arbeiten	24
Ein- und Ausschalten (Abb. 8)	24
LED-Arbeitsleuchte	24
Lasergenerator (Abb. 9)	24
Schnittmarkierungen	25
Einen Schnitt ausführen.....	25
Parallelanslag montieren/benutzen.....	26
Reinigung und Wartung.....	26
Reinigung	26
Schmierung.....	27

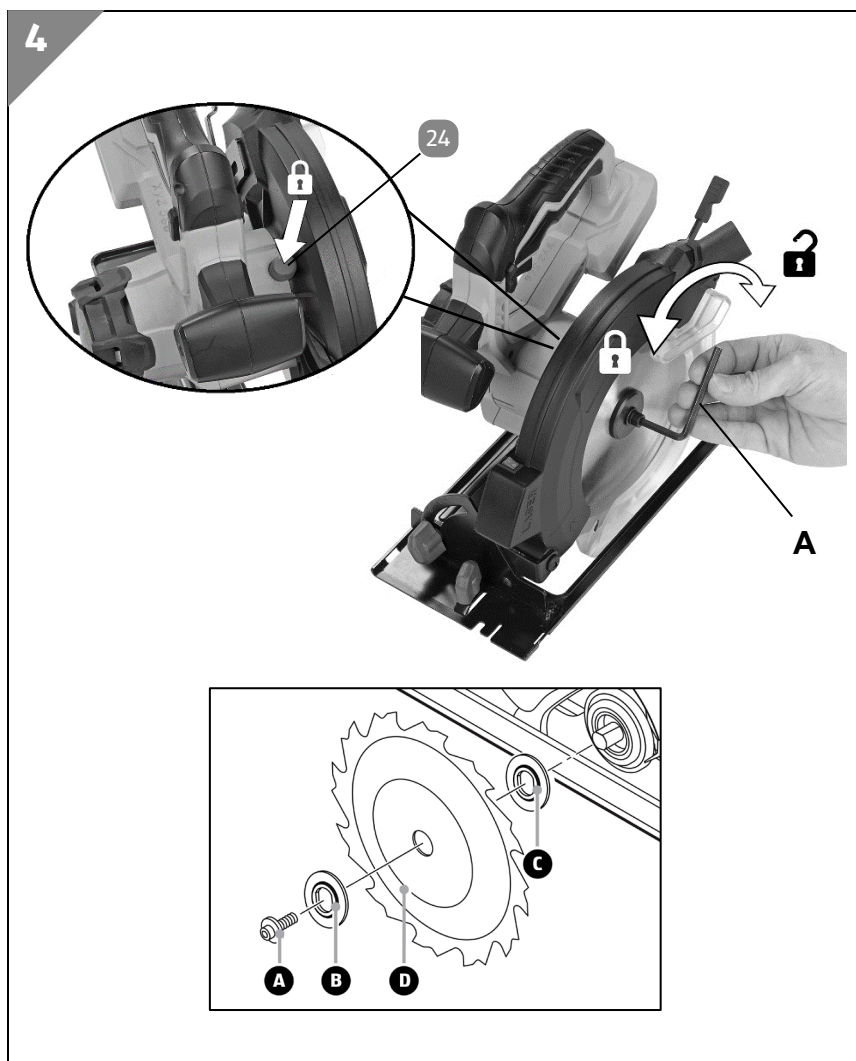
Technische Daten.....	27
Geräusch-/Vibrationsinformation.....	28
Geräuschemission	28
Schwingungswerte.....	28
Kundendienst	29
Lagerung.....	29
Garantie	30
Umwelt.....	30
Maschine entsorgen.....	30
Verpackung entsorgen.....	30
Akku entsorgen	30
Konformitätserklärung	31



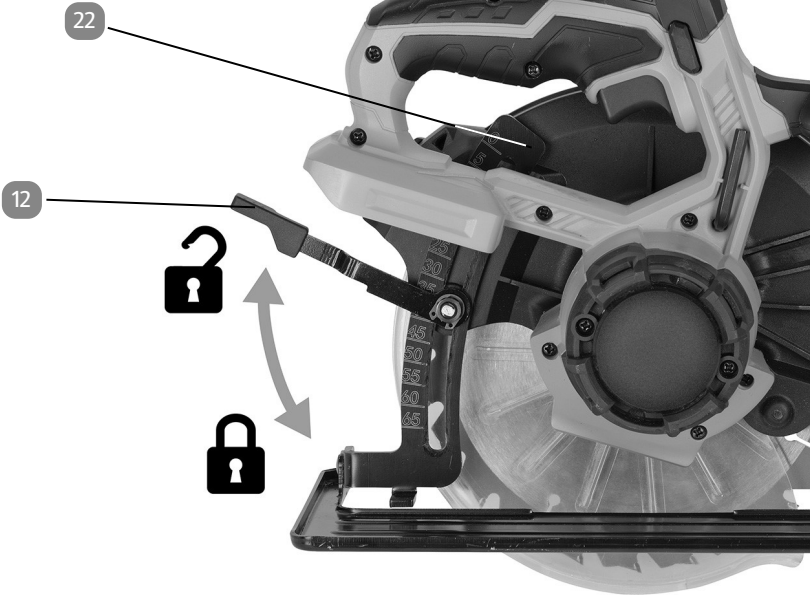


3

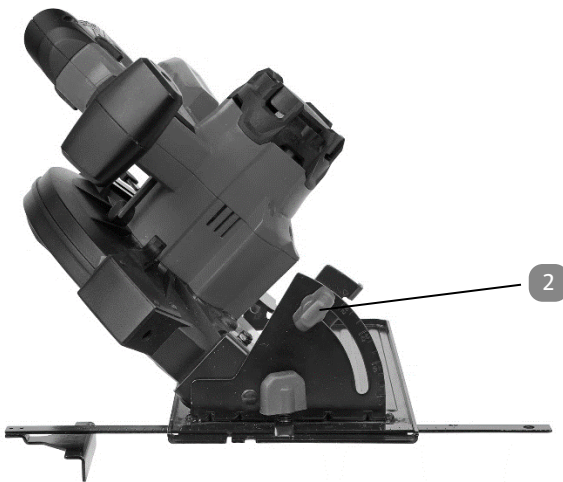


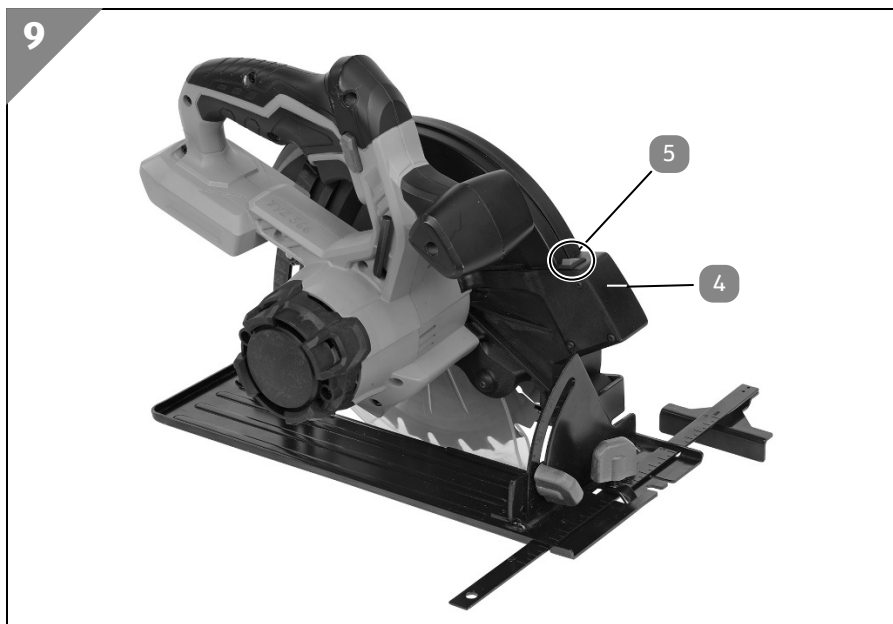
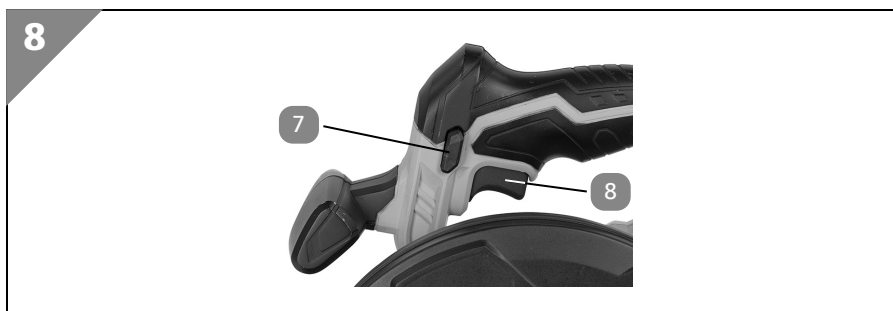
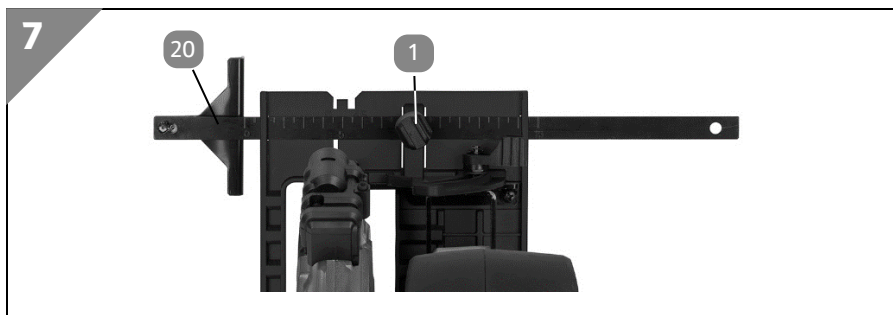


5



6





Lieferumfang/Geräteteile

- 1 Klemmschraube für Parallelanschlag
- 2 Klemmschraube für Winkeleinstellung
- 3 Gehrungsskala
- 4 Lasergenerator
- 5 Lasergenerator-Schalter
- 6 Zusatzgriff
- 7 Einschaltsperr
- 8 Triggerschalter
- 9 Hauptgriff
- 10 Akkuaufnahme
- 11 Staubabsaugung
- 12 Feststellhebel für Schnitttiefenskala
- 13 Untere Sägeblattschutz-Hebel
- 14 Grundplatte
- 15 Untere Schutzabdeckung
- 16 Klemmbolzen für Sägeblatt
- 17 Äußerer Flansch
- 18 Sägeblatt
- 19 LED-Arbeitsleuchte
- 20 Parallelanschlag
- 21 Visier
- 22 Schnitttiefenskala
- 23 Sechskantschlüssel
- 24 Spindelarretierung

Allgemeines

Ihre 40V-Akku Kreissäge ermöglicht Ihnen bequemes Arbeiten rund um das Haus ohne lästige Verlängerungskabel.

Mit einem Sägeblatt von 190mm bietet diese Maschine eine maximale Schnitttiefe bei 90 ° von 65 mm und für Gehrungsschnitte von bis zu 45 ° eine Schnitttiefe von 49 mm.

Das Gerät ist mit einem Hilfsgriff für optimalen Halt ausgestattet und verfügt über einen Laser zur leichteren Verfolgung der Schnittlinie.

Das eingebaute LED-Licht sorgt dafür, dass die Schnittlinie am Werkstück gut sichtbar ist.

Mit der mitgelieferten Seitenführung kann ein perfekter Schnitt parallel zur Werkstückkante ausgeführt werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, dieses Gerät an einen Staubsauger anzuschließen.

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



WARNHINWEIS! Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise und Warnungen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Beschädigungen des Produkts führen. Halten Sie die geltenden lokalen oder nationalen Bestimmungen zur Verwendung dieses Produkts ein. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zur späteren Referenz an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Betrieb.



Übereinstimmung mit den jeweils maßgeblichen Anforderungen der EU-Richtlinie(n).



Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts genau durchlesen.



Schutzbrille tragen.



Gehörschutz tragen.



Bei Staubentwicklung: Atem-Schutzmaske tragen.



Schutzhandschuhe tragen

WARNHINWEIS : Laserstrahlen!



ACHTUNG !

LASERSTRAHLUNG

Nicht in den Strahl blicken

Laser Klasse 2

Max. Leistung: < 1mW Wellenlänge: 650nm

EN 60825-1: 2014



Nicht in den Laserstrahl blicken.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Handkreissäge ist ausschließlich für den Privatanwender im Hobby- und Do-it-yourself-Bereich geeignet. Sie ist ausschließlich für das geradlinige Schneiden von Holz in Längs- und Querrichtung sowie Gehrungsschnitte in Holz (Massivholz, Sperrholz usw.) konzipiert und muss dabei eine feste Auflage am Werkstück haben.

Beachten Sie, dass das mitgelieferte Sägeblatt nur zum Schneiden von Holz für schnelle Schnitte in weiches Holz und insbesondere für Schnitte parallel zur Maserung geeignet ist. Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Die Säge ist kein Kinderspielzeug.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind.

Verzeichnis des Verpackungsinhalts

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- Entfernen Sie die Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Danach entsorgen Sie diese bitte umweltgerecht.



WARNHINWEIS: Verpackungsmaterial ist kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln spielen! Es besteht Erstickungsgefahr!

1 x Handkreissäge
1 x Inbusschlüssel
1 x Parallelanschlag

1 x Sägeblatt
1 x Bedienungsanleitung
1 x Garantiekarte

Dieses Gerät wird ohne Akku und ohne Ladegerät geliefert. Diese müssen getrennt erworben werden.

Dieses Gerät darf nur mit einem 20/40 V Activ Energy® Akku betrieben werden von dem ALDI Activ Energy® System



Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. *Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.*

Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- d) Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** *Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** *Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*

- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
- g) **Wenn Staubabsaug- und -Auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** *Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** *Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.*

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.*
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** *Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere *Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.*

Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden. *Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.*
- b) Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen. *Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.*
- c) Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. *Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.*
- d) Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. *Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.*
- e) Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku. *Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.*
- f) Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus. *Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.*
- g) Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs. *Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.*

Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.*
- b) Warten Sie niemals beschädigte Akkus. *Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.*

Sicherheitshinweise für alle Sägen

Sägeverfahren



- a) **Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer anderen Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** *Wenn Sie mit beiden Händen die Säge halten, können die Hände vom Sägeblatt nicht verletzt werden.*
- b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** *Der Blattschutz kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.*
- c) **Passen Sie die Schnitttiefe an die Stärke des Werkstücks an.** *Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.*
- d) **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück auf einer stabilen Plattform.** *Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.*
- e) **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** *Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.*
- f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** *Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.*
Verwenden Sie immer Sägeblätter von Ø190mm mit Aufnahmebohrung von Ø20mm. *Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.*
- g) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -schrauben.** *Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.*

Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen

Rückschlag-Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.
- Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.
- Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** *Bei einem Rückschlag kann die Säge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.*
- Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit aus irgendeinem Grund unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie diese im Werkstück ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** *Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.*
- Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Material verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.**
- Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.**
- Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.**

- f) Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinkel-einstellungen fest. *Wenn sich während des Sägens die Blatteinstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.*
- g) Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche. *Das eintauchende Sägeblatt kann auf Objekte treffen, die einen Rückschlag verursachen.*

Funktion des unteren Sägeblattschutzes

- a) Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob der untere Sägeblattschutz einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn der untere Sägeblattschutz nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie den unteren Sägeblattschutz niemals in der offenen Position fest. *Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann der untere Sägeblattschutz verbogen werden. Heben Sie den unteren Sägeblattschutz mit dem Rückziehhebel an und stellen Sie sicher, dass der Sägeblattschutz sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder das Sägeblatt noch andere Teile berührt.*
- b) Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für den unteren Sägeblattschutz. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn Sägeblattschutz und Feder nicht einwandfrei arbeiten. *Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen den unteren Sägeblattschutz verzögert arbeiten.*
- c) Der untere Sägeblattschutz sollte nur für spezielle Schnitte, wie „Einstichschnitte“ und „Schifterschnitte“ manuell zurückgezogen werden. Ziehen Sie den unteren Sägeblattschutz zurück, indem Sie den Griff zurückziehen. Sobald das Sägeblatt in das Material eintaucht, muss der untere Sägeblattschutz freigegeben werden. *Bei allen anderen Sägearbeiten sollte der untere Sägeblattschutz automatisch arbeiten.*
- d) Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt. *Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihr im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.*

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern

- a) Verwenden Sie Sägeblätter nur, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
- b) Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellschnitt-Stahl (HSS).
- c) Verwenden Sie die niemals Schleifscheiben mit der Handkreissäge.
- d) Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Sägeblatt angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
- e) Verwenden Sie nur Sägeblätter mit Durchmesser, die für die Säge vorgeschrieben sind.

- f) Verwenden Sie keine gerissenen oder anderweitig beschädigten Sägeblätter. Kontrollieren Sie den Zustand der Sägeblätter vor der Verwendung. Eine Instandsetzung von beschädigten Sägeblättern ist nicht zulässig.
- g) Verwenden Sie immer nur scharfe und einwandfreie Sägeblätter.
- h) Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
- i) Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Verkleinern von Bohrungen an Sägeblättern.
- j) Handhaben Sie die Sägeblätter mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
- k) Bremsen Sie Sägeblätter niemals mit der Hand ab.
- l) Stellen Sie vor der Benutzung von Sägeblättern sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind und einwandfrei funktionieren.
- m) Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Sägeblatt den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeugs entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
- n) Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metall.

Ergänzende Sicherheitshinweise

Beim Sägen entstehender Staub kann Chemikalien enthalten, die zu Krebs, Geburtsfehlern oder anderen Fortpflanzungsproblemen führen können.

Beispiele für diese Chemikalien sind:

- Blei aus bleihaltiger Farbe.
- Kristallines Silikat aus Bausteinen und Zement sowie anderen Mauerkomponenten.
- Arsen und Chrom aus chemisch behandeltem Holz.

Das Risiko, diesen Belastungen ausgesetzt zu sein, hängt von der Häufigkeit der Arbeit ab. Sie können den Kontakt mit diesen Chemikalien reduzieren, indem Sie in einem gut belüfteten Bereich und mit einer zugelassenen Sicherheitsausrüstung, wie z.B. einer Staubmaske, arbeiten.

Sicherheitshinweise für die Laserschnittführung



Der Laserstrahl kann schwere Augenverletzungen verursachen. Schauen Sie niemals direkt in den Laserstrahl.

- **Richten Sie den Laserstrahl nicht auf Personen oder Tiere und blicken Sie nicht selbst in den Laserstrahl.** Dieser Laser erzeugt Laserstrahlung der Laserklasse 2 gemäß DIN EN 60825-1. Dadurch können Sie Personen blenden.
- Richten Sie den Laserstrahl nicht auf stark reflektierende Materialien und betrachten Sie den Laserstrahl nicht mit optischen Instrumenten (z. B. Lupen und Mikroskopen).
- **Ein Laser ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände.** Bei missbräuchlicher Benutzung können irreparable Augenschäden auftreten.
- **Jede Manipulation, die zur Erhöhung der Laserleistung führt, ist untersagt.** Es wird jede Haftung für Schäden abgelehnt, die sich aus der Nichteinhaltung dieser Sicherheitshinweise ergeben.
- **Der Laser enthält keine Serviceteile.** Aus diesem Grund öffnen Sie nicht das Gehäuse, da anderenfalls ein Garantieverlust erfolgt.



Tauschen Sie den Laser nicht gegen einen Laser anderen Typs. Die Reparaturen dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Akkus und Ladegeräte

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung des Akkus / Ladegeräts.

Vorbereitung

Akku aufladen

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung des Akkus / Ladegeräts.
Verwenden Sie nur 40-V-Batterien von der Activ Energy®-Plattform.

Akku herausnehmen / einsetzen (Abb. 3)



Bevor irgendwelche Einstellungen vorgenommen werden, sicherstellen, dass das Werkzeug ausgeschaltet ist oder der Akku entnommen wurde.

- Das Werkzeug in einer und den Akku in der anderen Hand halten.
- Schieben Sie den Akku in die Akkuhalterung und vergewissern Sie sich, dass er eingerastet ist.
- Zum Herausnehmen: Auf die Ent-/Verriegelung des Akkus drücken und gleichzeitig den Akku herausnehmen.

Sägeblattwechsel (Abb. 4)



Akku vor Sägeblattwechsel herausnehmen.

Verwenden Sie nur scharfe, unbeschädigte Sägeblätter. Gerissene oder verbogene Sägeblätter sind unverzüglich auszutauschen.

- Die Kreissäge auf einer ebenen Fläche auf die Seite legen. Wir empfehlen, die Grundplatte (14) nach unten auf die Mindest- Schnitttiefe zu stellen, weil das beim Sägeblattwechsel am leichtesten ist.
- Die Spindelarretierung (24) gegen das Motorgehäuse drücken (siehe Pfeilrichtung in Abb. 4) und gut festhalten.
- Den Sägeblatt-Klemmbolzen (16) mit dem Sechskantschlüssel (23), der im Lieferumfang enthalten ist (Abb.2 - 23), im Uhrzeigersinn drehen(Linksgewinde).
- Den Klemmbolzen (a) und den äußeren Flansch (b) abnehmen.
- Die untere Schutzabdeckung (15) mit dem zugehörigen Hebel (13) anheben, und dann das Sägeblatt herausnehmen.
- Die Flansche des Sägeblatts säubern, dann ein neues Sägeblatt (d) auf die Welle und gegen den inneren Flansch (c) montieren.
- Die Zähne des Sägeblatts und der Pfeil am Sägeblatt müssen in dieselbe Richtung zeigen wie der Pfeil an der unteren Schutzabdeckung.

- Danach den äußeren Flansch aufsetzen, und den Klemmbolzen für das Sägeblatt wieder festziehen.
- Durch Drehen des Sägeblatts mit der Hand prüfen, dass das Sägeblatt frei dreht.

Einstellen des Gehrungswinkels (Abb. 6)

Der Gehrungswinkel lässt sich stufenlos zwischen 0° und 45° einstellen.

- Die Klemmschraube (2) für die Winkeleinstellung lösen.
- Den Schuh der Säge auf den gewünschten Winkel zwischen 0° - 45° einstellen.
- Dann die Klemmschraube für die Winkeleinstellung wieder festziehen.

Einstellen der Schnittiefe (Abb. 5)

Die Schnittiefe lässt sich stufenlos einstellen. Ein sauberer Schnitt ergibt sich, wenn das Sägeblatt ca. 3 mm aus dem Material herausragt.

- Den Feststellhebel für Schnittiefenskala (12) für die Schnittiefenskala (22) lösen.
- Die Grundplatte (14) flach gegen die Kante des Werkstücks halten, dann den Körper der Säge anheben und senken, bis das Sägeblatt sich an der durch die Einstellung des Tiefenanschlags bestimmten Schnittiefe befindet (Abgleich mit der Skala (22)).
- Dann den Feststellhebel für Schnittiefenskala wieder festziehen.

Montieren des Parallelanschlags (Abb. 7)

Mit Hilfe des Parallelanschlags können Sie mit einem Abstand von bis zu 10 cm parallel zu einer Kante sägen.

- Der Klemmschraube des Parallelanschlags (1) lösen.
- Den Parallelanschlagnagel (20) durch die Führungen in der Grundplatte der Säge auf den gewünschten Abstand schieben.
- Dann die Klemmschraube des Parallelanschlags wieder festziehen.
- Die Führung des Parallelanschlags muss in voller Länge auf dem Werkstück aufliegen. Dadurch ergeben sich gleichmäßige Parallelschnitte.

Staubabsaugung

Am Ausgang der Absaugung können Sie entweder direkt oder über einen Adapter einen Staubsauger anschließen.

- Bringen Sie bei Bedarf einen Adapter am Ausgang der Absaugung an.

Mit dem Gerät arbeiten

Ein- und Ausschalten (Abb. 8)



Prüfen Sie vor der Betätigung des EIN/AUS-Schalters, ob das Sägeblatt vorschriftsmäßig befestigt ist und rund läuft und dass der Klemmbolzen für das Sägeblatt sicher befestigt ist.

- Setzen Sie den Akku in die Säge ein und stellen Sie sicher, dass er richtig sitzt.
- Zum Einschalten der Maschine betätigen Sie zuerst die Einschaltsperr (7), halten sie gedrückt und betätigen dann den Ein-/Aus-Triggerschalter (8).
- Zum Ausschalten der Maschine lassen Sie den Ein-/Aus-Triggerschalter los.

LED-Arbeitsleuchte

Die LED-Arbeitsleuchte (19) der für die Ausleuchtung des Arbeitsbereichs sorgt, um diesen genau zu überprüfen, wird mit den Triggerschalter (8) eingeschaltet. Sie leuchtet auch während des Arbeitsbetriebs.

Wenn der LED-Arbeitsscheinwerfer nicht funktioniert, wenden Sie sich an das Servicecenter, um ihn zu reparieren.



Nicht direkt in den Lichtstrahl sehen.

Niemals den Strahl auf eine Person oder einen anderen Gegenstand richten, der nicht das Werkstück ist.

Den Strahl nicht absichtlich auf Personen richten und sicherstellen dass er nicht länger als 0,25 s auf das Auge einer Person ausgerichtet wird.

Lasergenerator (Abb. 9)

Wenn Sie am Werkstück eine Schnitlinie kennzeichnen, kann der Laser Sie bei der optimalen Ausrichtung unterstützen.



Nie direkt in den Laserstrahl sehen, und den Laserstrahl nie absichtlich auf andere Personen oder Tiere richten. Der Laserstrahl darf auf keinen Fall länger als eine Viertelsekunde lang auf ein Auge gerichtet sein.

Diese Säge besitzt einen Laserstrahler.

Einschalten: Den Schalter des Lasergenerators (5) auf "I" stellen. Damit ist der Lasergenerator (4) eingeschaltet.

Ausschalten: Den Schalter (5) wieder auf 'O' stellen.

Schnittmarkierungen

Auf der Vorderseite der Grundplatte befinden sich zwei Kerben.

Die linke, schmale Kerbe zeigt die Position des Sägeblattes bei rechtwinkligem Schnitt.

Die rechte, breitere Kerbe zeigt die Position des Sägeblattes bei 45°-Schnitt.

Einen Schnitt ausführen.

- Spannen Sie das Werkstück ein. Sorgen Sie dafür, dass die später sichtbare Seite nach unten zeigt, weil sich an dieser Seite der sauberste Schnitt ergibt.
- Die Schnittlinie am Werkstück markieren.
- Die entsprechende Schnitttiefe einstellen.
- Legen Sie den Akku in die Handkreissäge ein und schalten Sie die Maschine ein, bevor sie das Werkstück berührt.
- Warten Sie bis das Sägeblatt seine volle Drehzahl erreicht hat.
- Halten Sie die Maschine mit beiden Händen und an beiden Handgriffen fest. Üben Sie keinen Druck auf das Sägeblatt aus. Geben Sie der Maschine Zeit, durch das Werkstück zu sägen.
- Führen Sie die Handkreissäge mit geeigneter Geschwindigkeit entlang der Markierung durch das Werkstück, dabei immer die Kerbe an der Markierung halten.

Wir empfehlen, einen Probeschnitt durchzuführen, um festzustellen, wo sich der tatsächliche Schnitt in Bezug auf die Kerbe oder die Schnittmarkierung befindet. Dieser Unterschied muss ausgeglichen werden, um die tatsächliche Schnittlinie auf dem Werkstück festzustellen.

Sägen mit Hilfe der Laser

- Den Lasergenerator (4) mit dem Schalter (5) einschalten. Den Laserstrahl fällt mit der Mitte des Schnitts zusammen.

Wir empfehlen, einen Probeschnitt durchzuführen, um festzustellen, wo sich der

tatsächliche Schnitt in Bezug auf die Laserlinie oder die Schnittmarkierung befindet.

Dieser Unterschied muss ausgeglichen werden, um die tatsächliche Schnittlinie auf dem Werkstück festzustellen.

- Den Laserstrahl mit der Markierung am Werkstück zur Übereinstimmung bringen, und dann die Handkreissäge mit beiden Händen mit geeignetem Geschwindigkeit entlang der Markierung durch das Werkstück führen und dabei immer den roten Laserstrahl an der Markierung halten.
- Nach dem Schnitt den Laser mit dem Laserschalter (5) immer aushalten.

Parallelanschlag montieren/benutzen.



Vor allen Arbeiten am Gerät den Akku entnehmen.

Die Säge kann mit dem mitgelieferten Parallelanschlag (20) ausgestattet werden, dazu :

- Drehen Sie die Klemmschraube (1) nur soweit in die Grundplatte (14), dass noch genügend Platz ist, um den Parallelanschlag (20) hindurchzuschieben.
- Schieben Sie die Führung des Parallelanschlags unter die Klemmschraube.
- Stellen Sie die gewünschte Schnittbreite ein.
- Ziehen Sie die Klemmschraube (1) fest.

Positionieren Sie die Seite des Parallelanschlags an der Kante des Werkstücks und führen Sie die Kreissäge über das Werkstück. Stellen Sie sicher, dass die Führung immer an der Seite des Werkstücks anliegt um einen gleichmäßigen Parallelschnitt zu erzielen.

Reinigung und Wartung



Vor allen Arbeiten am Gerät den Akku entnehmen.

Reinigung

- Halten Sie die Lüftungsschlitze des Geräts von Staub und Schmutz frei um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden.
- Das Gehäuse des Geräts regelmäßig mit einem weichen Tuch reinigen, möglichst nach jedem Einsatz.
- Wenn der Schmutz nicht abgeht, verwenden Sie bitte ein mit Seifenwasser befeuchtetes weiches Tuch.
- Säubern Sie den Bereich um den Sägeblattschutz und die Schutzabdeckung. Entfernen Sie Staub und Späne ggf. mit einem Pinsel oder mit Druckluft.
- Prüfen Sie das der untere Sägeblattschutz frei beweglich ist und sich selbständig schließen kann.
- Entfernen Sie Harz- oder Leimreste vom Sägeblatt und der Grundplatte.

HINWEIS

Lösemittel wie z.B. Benzin, Alkohol, Ammoniakwasser usw. nie benutzen! Diese Lösemittel können die Kunststoffteile beschädigen.

Schmierung

- Schmieren Sie das Gewinde der Klemmbolzen für das Sägeblatt regelmäßig mit einem Tropfen Öl.

Technische Daten

Model	XYZ566
Aldi Artikelnummer	802198
Umdrehungsgeschwindigkeit	4000 min ⁻¹
Sägeblattgröße	190 mm
Bohrungsgröße	20 mm
Max. Schnitttiefe	65 mm
Nennspannung	40 V 
Max. Schnittleistung 90°	65 mm
Max. Schnittleistung 45°	49 mm
Winkeleinstellung	0-45°
Zähnezahl	24Z
Umgebungstemperatur	4 – 40 °C

Bitte nur Sägeblätter verwenden die Konform sind mit EN847-1 für Holz und analoge Materialien.

Geräusch-/Vibrationsinformation

Geräuschemission

Gemessen gemäß DIN EN 62841-1 und DIN EN 62841-2-5.



Gesundheitsgefahr!

Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB(A) überschreiten, in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich (geeigneten Gehörschutz tragen).

Das Arbeiten ohne Gehörschutz oder Schutzkleidung kann zu Gesundheitsschäden führen.

- Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

Schalldruckpegel - L_{pA}	86 dB(A)
Schallleistungspegel - L_{WA}	97 dB(A)
Unsicherheit - K	3 dB

Schwingungswerte

Vibration - a_{hw}	2,4 m/s ²
Unsicherheit - K	1,5 m/s ²

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren (EN62841-1/EN62841-2-5) gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Sie können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.



Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von

der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen und Geräusche so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs, die Begrenzung der Arbeitszeit und das Einsatz von Zubehören in gutem Zustand.

Eine nicht angemessene Anwendung der Säge kann vibrationsbedingte Erkrankungen verursachen.

ACHTUNG!

Je nach Art der Anwendung bzw. der Benutzungsbedingungen, müssen zum Schutz des Anwenders folgende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Versuchen Sie die Vibration so gut wie möglich zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur einwandfreies Zubehör.
- Verwenden Sie vibrationsgedämpfte Handschuhe, wenn Sie die Säge benutzen.
- Pflegen und warten Sie die Säge entsprechend dieser Bedienungsanleitung.
- Vermeiden Sie es, die Säge bei einer Temperatur von unter 10 °C zu verwenden.
- Planen Sie Ihre Arbeitsschritte so, dass Sie stark vibrierende Werkzeuge nicht über mehrere Tage hinweg benutzen müssen.

Kundendienst

- Beschädigte Schalter müssen von unserer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.

Lagerung

- Das gesamte Gerät und das Zubehör müssen gründlich trocken gereinigt werden.
- Bewahren Sie die Säge immer außerhalb der Reichweite von Kindern und aufrecht in einem trockenen, frostgeschützten und gut belüfteten Bereich auf.
- Das eingelagerte Gerät vor Sonneneinstrahlung schützen, nach Möglichkeit in abgedunkelten Bereichen aufstellen.
- Das Gerät nicht in Säcke bzw. Planen aus Nylon oder Kunststoff einschlagen, weil sich dort Feuchtigkeit ausbilden kann.

Garantie

- Siehe Garantiekarte anbei.

Umwelt

Maschine entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)



Werfen Sie Ihr Gerät nach der Nutzungsdauer nicht einfach in den Mülleimer, sondern entsorgen Sie es auf umweltfreundliche Weise.

Die Altteile des Geräts dürfen nicht in den normalen Hausmüll gegeben werden, sondern Sie müssen diese in zugelassenen Anlagen umweltgerecht durch Recycling entsorgen lassen. Bitte erkundigen Sie sich bei der örtlichen Behörde oder beim Vertragshändler über das Recycling.

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein.

Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Akku entsorgen

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!

Der Akku dieses Geräts enthält Lithium-Ion. Um die Umwelt zu schonen, müssen diese Akkus ordnungsgemäß entsorgt werden. In den meisten Fällen verbieten lokale, regionale oder nationale Regelungen, dass Lithium-Ion Akkus mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Die örtlichen Behörden erteilen Auskunft über die Möglichkeit der richtigen Entsorgung oder des fachgerechten Recyclings.

Konformitätserklärung



Hiermit erklären wir, **VARO – Vic. Van Rompuy N.V.**, Joseph Van Instraat 9, B-2500 Lier, Belgien, in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät

Bezeichnung des Geräts: Handkreissäge 190mm 40V

Marke: FERREX®

Modell-Nr.: XYZ566

den grundlegenden Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der entsprechenden EU-Richtlinien auf der Grundlage der harmonisierten EU-Normen entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Geräts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

EU-Richtlinien (einschließlich ihrer etwaigen Änderungen, bis zum Datum der Unterschrift):

2011/65/EU

2006/42/EG

2014/30/EU

Harmonisierte EU-Normen (einschließlich ihrer etwaigen Änderungen, bis zum Datum der Unterschrift):

EN62841-1 : 2015

EN62841-2-5 : 2014

EN55014-1 : 2017

EN55014-2 : 2015

Halter der Technischen Dokumentation:

Philippe Vankerkhove, VARO – Vic. Van Rompuy N.V.

Der Unterzeichner handelt im Namen der Geschäftsführung des Unternehmens,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Philippe Vankerkhove', is written over a horizontal line.

Philippe Vankerkhove

Zulassungsabteilung – Compliance Manager

24/06/2020

Contenu

Fourniture/Parties de l'appareil.....	34
En général.....	35
Pictogrammes.....	35
Utilisation.....	38
Liste des pièces contenues dans l'emballage	38
Indications générales de sécurité pour les outils électriques	39
Sécurité sur le lieu de travail.....	39
Sécurité relative au système électrique	39
Sécurité des personnes.....	40
Utilisation et maniement de l'outil électroportatif.....	41
Utilisation et maniement de l'outil sur accu	42
Service	42
Consignes de sécurité pour toutes les scies.....	43
Instructions de sécurité complémentaires pour toutes les scies	44
Contrecoup – Causes et consignes de sécurité correspondantes	44
Fonction du capot de protection inférieur.....	45
Consignes de sécurité relatives à l'utilisation de lames de scie	46
Consignes de sécurité complémentaires.....	46
Consignes de sécurité complémentaires pour les lasers	47
Consignes de sécurité supplémentaires.....	47
Réglages	48
Chargement de l'accu.....	48
Insertion ou retrait de la batterie (Fig. 3)	48
Remplacement de la lame de scie (Fig. 4).....	48
Réglage de l'angle en onglet (Fig. 6).....	49
Réglage de la profondeur de coupe (Fig. 5).....	49
Montage du guide parallèle (Fig. 7).....	49
Évacuation de la poussière.....	49
Emploi	50
Mise en marche et arrêt (Fig. 8).....	50
Projecteur de travail à DEL	50
Générateur de raie laser (Fig. 9).....	50
Marquages de coupe	51
Faire une coupe.....	51
Montage / usage de la barre de guidage	52
Nettoyage et entretien.....	52
Nettoyage.....	52
Lubrification.....	53
Données technique	53
Informations sur le bruit et les vibrations	54

Bruit	54
Vibrations.....	54
Service après-vente	55
Entreposage	56
Garantie	56
Environnement.....	56
Éliminer la machine.....	56
Éliminer l'emballage	56
Éliminer l'accu	56
Déclaration de conformité	57

Fourniture/Parties de l'appareil

- 1 Bouton de verrouillage de la barre de guidage
- 2 Bouton de verrouillage pour le réglage de l'angle
- 3 Graduation des angles
- 4 Générateur de laser
- 5 Bouton du générateur de laser
- 6 Poignée du guide
- 7 Bouton de verrouillage
- 8 Bouton marche/arrêt
- 9 Poignée principale
- 10 Logement des accus
- 11 Évacuation de la poussière
- 12 Bouton de verrouillage de réglage de la profondeur
- 13 Levier du capot de protection inférieur
- 14 Plaque de base
- 15 Capot de protection inférieur
- 16 Boulon de serrage de la lame
- 17 Bride extérieure
- 18 Lame
- 19 Projecteur de travail à DEL
- 20 Barre de guidage
- 21 Viseur
- 22 Graduation de la profondeur
- 23 Clé Allen
- 24 Bouton de verrouillage de la broche

En général

Votre scie circulaire sans fil 40V vous permet de travailler autour de la maison sans avoir à utiliser et manipuler des rallonges électriques.

Avec une lame de scie de 190 mm, cette machine vous offre une profondeur de coupe maximale à 90 ° de 65 mm et pour des coupes en onglet, jusqu'à 45 ° max., une profondeur de coupe de 49 mm.

L'appareil est équipé d'une poignée auxiliaire pour un guidage optimale et dispose d'un laser pour un suivi plus facile de la ligne de coupe.

La lumière LED intégrée garantit que la ligne de coupe sur la pièce est toujours bien visible.

Avec le guide latéral fourni, une coupe parfaite peut être effectuée parallèlement au bord de la pièce à usiner.

Il est également possible de connecter cet appareil à un aspirateur.

Lire et conserver le manuel.



AVERTISSEMENT : Lisez attentivement le mode d'emploi avant d'utiliser le produit. Portez une attention particulière aux consignes de sécurité et aux avertissements. Si vous ne suivez pas les instructions de ce manuel, vous risquez de graves blessures ou d'endommager le produit. Respectez les réglementations locales ou nationales applicables à l'utilisation de ce produit. Conservez ce manuel en lieu sûr pour pouvoir le consulter ultérieurement. En cas de distribution du produit à des tiers, faites-en sorte d'inclure ce manuel!

Pictogrammes

Les symboles suivants sont utilisés dans ce mode d'emploi et/ou sur la machine:



Ce symbole / mot indicateur signale une situation dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, entraînera des blessures graves, voire mortelles.



Ce symbole/mot indicateur signale un danger avec un niveau de risque moyen qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.

REMARQUE

Ce mot indicateur avertit d'un endommagement matériel possible.



Cette icône vous fournit des informations supplémentaires utiles sur le fonctionnement.



Conformément aux principales exigences de la/des directive(s) Européenne(s).



Lire le manuel avant utilisation.



Le port des lunettes de protection est obligatoire.



Portez des protections auditives.



En cas de formation de poussière, porter un masque de protection respiratoire.



Portez des gants de protection.

Attention ! Radiation laser.



ATTENTION !

RADIATION LASER

Ne regardez pas directement le faisceau

Classe laser 2

Puissance max. : < 1 mW

Longueur d'onde: 650 nm



Ne regardez pas directement le faisceau.

Utilisation conforme

La scie circulaire est uniquement destinée aux utilisateurs privés des secteurs du bricolage. Elle est conçue exclusivement pour la coupe droite du bois dans les sens longitudinal et transversal ainsi que pour la coupe à onglet du bois (bois massif, contreplaqué, etc.). Elle doit avoir un support ferme pour la pièce à travailler.

Notez que la lame de scie fournie convient uniquement pour des coupes rapides dans un bois tendre, en particulier, pour une coupe parallèle au grain. Toutes les autres applications sont expressément exclues et sont considérées comme une utilisation inappropriée.

La scie n'est pas un jouet pour enfants.

Le fabricant ou le revendeur n'assume aucune responsabilité pour les blessures, les pertes ou les dommages résultant d'une utilisation inappropriée ou incorrecte.

Liste des pièces contenues dans l'emballage

- Retirez tous les matériaux d'emballage.
- Retirez les supports d'emballage et de transport restants (le cas échéant).
- Vérifiez qu'il ne manque rien dans le carton.
- Vérifiez que l'appareil, le cordon d'alimentation, la fiche d'alimentation électrique et tous les accessoires n'ont pas subi de dommages au cours du transport.
- Conservez les matériaux d'emballage le plus longtemps possible jusqu'à la fin de la période de garantie. Jetez-les ensuite conformément à votre système de mise au rebut des déchets.



AVERTISSEMENT : Les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec des sacs en plastique ! Il existe un risque de suffocation!

1 scie circulaire
1 clé Allen
1 barre de guidage
1 lame de scie
1 mode d'emploi
1 carte de garantie

Cet outil est fourni sans batterie ni chargeur. Ils doivent être achetés séparément.

Cet appareil ne peut être combiné qu'avec une batterie Activ Energy® de 20/40 V.



En cas de pièces manquantes ou endommagées, contactez votre revendeur.

Indications générales de sécurité pour les outils électriques



AVERTISSEMENT !

Lire et comprendre toutes les consignes de sécurité et instructions.

Tout manquement à l'observation des consignes de sécurité et instructions risque de provoquer une électrocution, un incendie et/ou de graves blessures.

Les consignes de sécurité et instructions doivent être intégralement conservées pour les utilisations futures.

La notion d'« outil électroportatif » mentionnée dans les consignes de sécurité se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec câble de raccordement) et à des outils électriques sur accu (sans câble de raccordement).

Sécurité sur le lieu de travail

- a) **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** *Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.*
- b) **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive et où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables.** *Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.*
- c) **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électroportatif.** *En cas d'inattention il y a risque de perdre le contrôle de l'appareil.*

Sécurité relative au système électrique

- a) **La fiche de secteur de l'outil électroportatif doit être adaptée à la prise de courant. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils électriques à branchement de terre.** *Des fiches non modifiées et des prises de courant adaptées réduiront le risque de choc électrique.*
- b) **Éviter le contact physique avec des surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, cuisinières et réfrigérateurs.** *Il y a un risque élevé de choc électrique au cas où votre corps serait relié à la terre.*

- c) **Ne pas exposer les outils électroportatifs à la pluie ou à l'humidité.** *La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil électroportatif augmentera le risque d'un choc électrique.*
- d) **Ne jamais utiliser le cordon à d'autres fins que celles prévues, telles que pour porter, accrocher ou débrancher l'outil électroportatif de la prise de courant. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, des parties grasses, des bords tranchants ou des parties de l'appareil en mouvement.** *Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.*
- e) **Si l'outil électroportatif est utilisé à l'extérieur, utiliser uniquement une rallonge homologuée pour les applications extérieures.** *L'utilisation d'une rallonge électrique homologuée pour les applications extérieures diminue le risque d'un choc électrique.*
- f) **Si l'utilisation de l'outil électrique dans un environnement humide ne peut pas être évitée, utiliser un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit.** *L'utilisation d'un tel interrupteur de protection réduit le risque d'une décharge électrique.*

Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant, surveiller ce que l'on fait. Faire preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. Ne pas utiliser l'outil électroportatif si vous êtes fatigué ou sous l'emprise de l'alcool, de drogues ou de médicaments.** *Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électroportatif peut entraîner des blessures graves.*
- b) **Utiliser un équipement de sécurité et toujours porter une protection pour les yeux.** *Les équipements de protection personnels tels que masque antipoussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection acoustique suivant l'utilisation de l'outil électroportatif, réduiront le risque de blessures des personnes.*
- c) **Éviter une mise en service par mégarde. S'assurer que l'outil électroportatif est arrêté avant de le brancher à la source de courant et/ou à l'accu, de le prendre ou de le porter.** *Le fait de porter l'outil électroportatif avec le doigt sur l'interrupteur ou de brancher l'appareil sur la source de courant lorsque l'interrupteur est en position de fonctionnement peut entraîner des accidents.*
- d) **Retirer tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'outil électroportatif en fonctionnement.** *Une clé ou un outil se trouvant sur une partie en rotation peut causer des blessures.*
- e) **Adopter une bonne posture. Veiller à toujours garder une position stable et équilibrée.** *Cela permet un meilleur contrôle de l'outil électroportatif dans des situations inattendues.*
- f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ni de bijoux. Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement.** *Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des parties en mouvement.*
- g) **Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières doivent être utilisés, s'assurer qu'ils sont effectivement raccordés et correctement**

utilisés. L'utilisation d'un dispositif d'aspiration de la poussière peut réduire les risques dus aux poussières.

- h) Ne pas se laisser bercer par un sentiment de fausse sécurité et respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même si après de nombreuses utilisations, vous êtes familiarisé avec l'outil électrique. Une attitude négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.**

Utilisation et maniement de l'outil électroportatif

- a) Ne pas forcer l'appareil. Utiliser l'outil électroportatif adapté au travail à effectuer. Un outil électroportatif approprié réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été conçu.**
- b) Ne pas utiliser d'outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux. Tout outil électroportatif qui ne peut plus être mis en ou hors fonctionnement est dangereux et doit être réparé.**
- c) Débrancher la fiche de la prise de courant et/ou l'accu avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les accessoires, ou de ranger l'appareil. Cette mesure de précaution empêche une mise en fonctionnement par mégarde de l'outil électroportatif.**
- d) Conserver les outils électroportatifs non utilisés hors de portée des enfants. Ne pas permettre l'utilisation de l'appareil à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions. Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont entre les mains de personnes non initiées.**
- e) Prendre soin des outils électroportatifs. Vérifier que les parties en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas coincées, et contrôler si des parties sont cassées ou endommagées de sorte que le bon fonctionnement de l'outil électroportatif s'en trouve entravé. Faire réparer les parties endommagées avant d'utiliser l'appareil. De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.**
- f) Garder les outils de coupe affûtés et propres. Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des bords tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.**
- g) L'outil électroportatif, les accessoires, les outils amovibles, etc. doivent être utilisés conformément à ces instructions. Tenir également compte des conditions de travail et du travail à réaliser. L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.**
- h) Maintenir les poignées et les surfaces de prise sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse. Des poignées et des surfaces de prise glissantes ne permettent pas une utilisation et un contrôle sûrs de l'outil électrique dans des situations imprévues.**

Utilisation et maniement de l'outil sur accu

- a) **Ne charger les accus que dans des chargeurs recommandés par le fabricant.** *Si un chargeur approprié à un type spécifique d'accus est utilisé avec des accus non recommandés pour celui-ci, il y a risque d'incendie.*
- b) **Dans les outils électroportatifs, utiliser uniquement les accus spécialement prévus pour ceux-ci.** *L'utilisation de tout autre accu peut entraîner des blessures et des risques d'incendie.*
- c) **Tenir l'accu non utilisé à l'écart de tous objets métalliques tels qu'agrafes, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres, étant donné qu'un pontage peut provoquer un court-circuit.** *Un court-circuit entre les contacts d'accu peut provoquer des brûlures ou un incendie.*
- d) **En cas d'utilisation abusive, du liquide peut sortir de l'accu. Éviter tout contact avec ce liquide. En cas de contact par mégarde, rincer soigneusement avec de l'eau. Au cas où le liquide rentrerait dans les yeux, consulter en plus un médecin.** *Le liquide qui sort de l'accu peut entraîner des irritations de la peau ou causer des brûlures.*
- e) **Ne pas utiliser d'accus endommagés ou modifiés.** *Des accus endommagés ou modifiés peuvent avoir un comportement imprévisible et entraîner un incendie, une explosion ou un risque de blessure.*
- f) **Ne pas soumettre un accu à un feu ou à de hautes températures.** *Un feu ou des températures de plus de 130 °C peuvent provoquer une explosion.*
- g) **Suivre toutes les instructions de charge et ne jamais charger l'accu ou l'outil sur accu en dehors du domaine de température indiqué dans la notice d'utilisation.** *Une charge erronée ou une charge en dehors du domaine de température autorisé peut détruire l'accu et augmenter le risque d'incendie.*

Service

- a) **L'outil électroportatif doit uniquement être réparé par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** *Ceci permet d'assurer la sécurité de l'appareil.*
- a) **Ne jamais entretenir des accus endommagés.** *Tout entretien d'accus devrait avoir lieu uniquement par le constructeur ou les services après-vente autorisés.*

Consignes de sécurité pour toutes les scies

Procédé de sciage



- a) **Bien garder les mains à distance de la zone de sciage et de la lame de scie. Tenir la poignée supplémentaire ou le carter du moteur de l'autre main. Si la scie est tenue des deux mains, celles-ci ne risquent pas d'être blessées par la lame de scie.**
- b) **Ne pas passer les mains sous la pièce travaillée. Sous la pièce travaillée, le capot de protection ne peut pas protéger l'utilisateur contre la lame de scie.**
- c) **Adapter la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce travaillée. Moins d'une dent complète devrait apparaître sous la pièce.**
- d) **Ne jamais tenir la pièce à scier avec la main ou sur la jambe. Fixer la pièce sur un support stable. Il est important de bien fixer la pièce, afin de réduire au minimum les dangers de contact physique, de coincement de la lame de scie ou de perte de contrôle.**
- e) **Saisir l'outil électroportatif uniquement par les surfaces isolées des poignées lors des travaux pendant lesquels l'appareil utilisé risque de toucher des câbles électriques cachés. Le contact avec un câble sous tension met les parties métalliques de l'outil électroportatif sous tension et provoque une décharge électrique.**
- f) **Toujours utiliser une butée ou un guidage droit de bords pour des coupes longitudinales. Ceci améliore la précision de coupe et réduit le danger de voir la lame de scie se coincer.**
- g) **Toujours utiliser des lames de scie de Ø190mm et dont l'alésage de fixation est de Ø20mm. Les lames de scie qui ne conviennent pas aux pièces d'assemblage de la scie sont comme voilées et entraînent une perte de contrôle.**
- h) **Ne jamais utiliser de rondelles ou de vis endommagées ou qui ne conviennent pas pour la lame de scie. Les rondelles et vis pour la lame de scie ont spécialement été conçues pour cette scie, pour des performances et une sécurité de fonctionnement optimales.**

Instructions de sécurité complémentaires pour toutes les scies

Contrecoup – Causes et consignes de sécurité correspondantes

- Un contrecoup est une réaction soudaine d'une lame de scie restée accrochée, coincée ou mal orientée, qui provoque le soulèvement incontrôlé de la scie et sa sortie de la pièce travaillée en direction de l'utilisateur ;
- Si la lame de scie reste accrochée ou se coince dans la fente sciée qui se ferme, elle se bloque et la force du moteur entraîne la scie en direction de l'utilisateur ;
- Si la lame de scie est tordue ou mal orientée dans le tracé de la coupe, les dents du bord arrière de la lame de scie risquent de s'accrocher dans la surface de la pièce, faisant sauter brusquement la lame de scie de la fente et propulsant la scie vers l'arrière en direction de l'utilisateur.

Un contrecoup est la conséquence d'une utilisation erronée ou inappropriée de la scie. Il peut être évité en prenant les mesures de précaution adaptées telles que décrites ci-dessous.

- a) Bien tenir la scie des deux mains et mettre les bras dans une position permettant d'amortir la force de contrecoup. Toujours se tenir latéralement à la lame de scie, le corps de l'utilisateur ne doit jamais être dans l'alignement de la lame de scie.** *Lors d'un contrecoup, la scie circulaire risque d'être propulsée vers l'arrière, l'utilisateur peut cependant contrôler les forces de contrecoup en prenant des mesures de précaution appropriées.*
- b) Si la lame de scie se coince ou que le travail est interrompu, arrêter la scie et la tenir dans le matériau sans bouger jusqu'à ce que la lame de scie s'immobilise.** *Ne jamais essayer de sortir la scie de la pièce travaillée ou de la tirer vers l'arrière tant que la lame de scie bouge, sans quoi un contrecoup risque de se produire. Déterminer et résoudre la cause du coincement de la lame de scie.*
- c) Si une scie qui s'est bloquée dans une pièce doit être remise en marche, centrer la lame de scie dans la fente et vérifier que les dents de la scie ne sont pas restées accrochées dans la pièce.** *Si la lame de scie est coincée, elle peut sortir de la pièce ou causer un contrecoup quand la scie est remise en marche.*
- d) Soutenir les grands panneaux travaillés afin de réduire le risque d'un contrecoup causé par une lame de scie coincée. Les grands panneaux risquent de s'arquer sous leur propre poids.** *Les panneaux doivent être soutenus des deux côtés par des supports, près de la fente de scie ainsi que sur l'arête.*
- e) Ne pas utiliser de lames de scie émoussées ou endommagées.** *Les lames de scie dont les dents sont émoussées ou mal orientées entraînent une fente trop*

étroite et par conséquent une friction élevée, un coincement de la lame de scie et un contrecoup.

- f) **Resserrer les réglages de la profondeur de coupe ainsi que de l'angle de coupe avant le sciage.** *La lame de scie risque de se coincer et un contrecoup de se produire si les réglages se modifient pendant l'opération de sciage.*
- g) **Procéder avec une extrême prudence en cas de sciage dans des murs existants ou autres zones imprévisibles.** *Lors du sciage, la lame de scie plongeante risque de se coincer dans des objets cachés et de causer un contrecoup.*

Fonction du capot de protection inférieur

- a) **Contrôler avant chaque utilisation que le capot inférieur de protection ferme parfaitement. Ne pas utiliser la scie quand le capot inférieur de protection ne peut pas bouger librement et ne se ferme pas tout de suite. Ne jamais coincer ou attacher le capot inférieur de protection en position ouverte.** *Si, par mégarde, la scie tombe par terre, le capot inférieur de protection risque d'être déformé. Ouvrir le capot de protection à l'aide du levier et s'assurer qu'il peut encore bouger librement et ne touche ni la lame de scie ni d'autres éléments de l'appareil, et ceci pour tous les angles de coupe ainsi que pour toutes les profondeurs de coupe.*
- b) **Contrôler le bon fonctionnement du ressort du capot inférieur de protection. Faire effectuer un entretien de la scie avant son utilisation, si le capot de protection inférieur et le ressort ne fonctionnent pas parfaitement.** *Des parties endommagées, des restes de colle ou des accumulations de copeaux font que le capot inférieur de protection fonctionne plus lentement.*
- c) **N'ouvrir le capot inférieur de protection manuellement que pour des coupes spéciales telles que les "coupes en plongée et coupes angulaires". Ouvrir le capot inférieur de protection à l'aide du levier et le lâcher dès que la lame de scie plonge dans la pièce.** *Pour toutes les autres opérations de sciage, le capot inférieur de protection doit fonctionner automatiquement.*
- d) **Ne pas déposer la scie sur l'établi ou le sol sans que le capot inférieur de protection couvre la lame de scie.** *Une lame de scie non protégée et qui n'est pas encore à l'arrêt total fait bouger la scie dans le sens contraire au sens de coupe et scie tout ce qui est sur son chemin. Tenir compte du temps de ralentissement de la scie.*

Consignes de sécurité relatives à l'utilisation de lames de scie

- a) Utiliser uniquement des lames de scie si leur utilisation est maîtrisée.
- b) Ne pas utiliser de lames de scie en acier fortement allié à coupe très rapide (HSS).
- c) Ne jamais utiliser de disques de ponçage avec la scie circulaire à main.
- d) Tenir compte de la vitesse de rotation maximale. La vitesse de rotation maximale indiquée sur la lame de scie ne peut pas être dépassée. Respecter le domaine de vitesse de rotation, s'il est indiqué.
- e) Utiliser uniquement des lames de scie d'un diamètre prescrit pour la scie.
- f) Ne pas utiliser de lames de scie fendues ou endommagées autrement. Contrôler l'état des lames de scie avant leur utilisation. Une remise en état de lames de scie endommagées n'est pas autorisée.
- g) Toujours utiliser uniquement des lames de scie affûtées et parfaites.
- h) Débarrasser les surfaces d'embrèvement des souillures, de la graisse, de l'huile et de l'eau.
- i) Ne pas utiliser de bagues ou de boîtes de réduction non fixées pour réduire les perçages sur les lames de scie.
- j) Manipuler les lames de scie avec précaution. Les conserver idéalement dans leur emballage d'origine ou dans des conteneurs spéciaux. Porter des gants de protection pour améliorer la sécurité de maniement et diminuer également le risque de blessure.
- k) Ne jamais freiner des lames de scie avec la main.
- l) Avant l'utilisation de lames de scie, veiller à ce que tous les dispositifs de protection soient bien fixés et fonctionnent parfaitement.
- m) Avant l'utilisation, s'assurer que la lame de scie utilisée correspond aux exigences techniques de cet outil électrique et est fixée correctement.
- n) Utiliser uniquement la lame de scie fournie pour des opérations de sciage dans le bois, jamais pour l'usinage de métaux.

Consignes de sécurité complémentaires

Lors du sciage, la poussière produite peut contenir des produits chimiques qui peuvent entraîner le cancer, des malformations congénitales ou d'autres problèmes de reproduction.

Parmi les exemples de semblables produits chimiques, citons :

- Le plomb d'une peinture contenant du plomb.
- La silice cristalline de briques et de ciment ainsi que d'autres composants de maçonnerie.
- L'arsenic et le chrome provenant du bois traité chimiquement.

Le risque d'exposition à ces pollutions dépend de la fréquence des travaux. Vous pouvez diminuer le contact avec ces produits chimiques en travaillant dans un espace bien ventilé et avec un équipement de sécurité autorisé comme un masque anti-poussière.

Consignes de sécurité complémentaires pour les lasers



Mise en garde : Le rayon laser est susceptible de provoquer des blessures oculaires. Ne regardez jamais directement dans le rayon laser.

- **Ne jamais diriger le rayon laser sur des personnes ou des animaux et ne jamais fixer le rayon laser.** Ce laser produit un rayonnement laser de la classe de laser 2 selon la norme EN 60825-1. Il peut donc aveugler des personnes.
- Ne jamais diriger le rayon laser sur des matériaux fortement réfléchissants et ne pas examiner le rayon laser avec des instruments optiques (p. ex. loupes et microscopes).
- **Un laser n'est pas un jouet et ne peut pas être utilisé par des enfants.** En cas d'utilisation abusive, des dommages oculaires irréparables peuvent survenir.
- **Toute manipulation qui entraîne une augmentation de la puissance du laser est interdite.** Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages qui découlent du non-respect de ces consignes de sécurité.
- **Le laser ne comporte aucune pièce de rechange.** C'est pourquoi il ne faut jamais ouvrir le boîtier étant donné que ceci entraîne une perte de la garantie.



Ne pas échanger le laser contre un laser d'un autre type. Les réparations ne peuvent être effectuées que par le constructeur du laser ou un représentant autorisé.

Consignes de sécurité supplémentaires.

(pour les batteries et les chargeurs)

- Merci de lire la notice d'utilisation de l'accu/du chargeur.

Réglages

Chargement de l'accu

Merci de lire la notice d'utilisation de l'accu/du chargeur.

Utiliser uniquement des batteries de 40 V de la plateforme Active Energy®.

Insertion ou retrait de la batterie (Fig. 3)



Avant d'entreprendre un réglage, s'assurer que l'outil a été débranché ou que l'accu a été enlevé.

- Tenir l'outil d'une main et la batterie de l'autre.
- Installation : pousser et glisser le bloc de batteries dans le port prévu à cet effet, s'assurer que le loquet à l'arrière de la batterie est en place et que la batterie est sécurisée avant de démarrer l'opération.
- Retrait: appuyer sur le loquet d'ouverture de la batterie et retirer la batterie en même temps.

Remplacement de la lame de scie (Fig. 4)



Retirez la batterie avant de changer la lame de scie.

N'utilisez que des lames de scie affûtées et en parfait état. Les lames de scie fissurées ou courbes doivent être immédiatement remplacées.

- Placez la scie circulaire sur le côté sur une surface plane. Il est conseillé de placer la semelle (14) à un niveau de coupe minimal pour faciliter l'opération.
- Poussez le bouton de verrouillage du mandrin (24) vers le carter du moteur comme illustré par la flèche à la Fig. 4 et maintenez-le fermement dans cette position.
- Tournez le boulon de serrage (16) de la lame dans le sens inverse des aiguilles d'une montre à l'aide de la clé Allen (Fig.2 – (23)) fournie avec l'outil.
- Déposez le boulon de serrage (a) de la lame et la bride extérieure (b).
- Soulevez la protection inférieure (15) à l'aide du levier de protection inférieure (13), puis déposez la lame de la scie.
- Nettoyez les brides de la lame de la scie, puis posez la nouvelle lame (d) de scie sur la bride de sortie et contre la bride intérieure (c).

- Vérifiez que les dents de la scie et la flèche de la lame se trouvent dans le même sens que la flèche de la protection inférieure.
- Reposez la bride extérieure et serrez le boulon de serrage de la lame.
- Vérifiez que la lame de la scie fonctionne correctement en tournant la lame à la main.

Réglage de l'angle en onglet (Fig. 6)

La coupe en onglet est variable à l'infini, entre 0° et 45°.

- Desserrez le levier de verrouillage de réglage de l'angle (2).
- Réglez la semelle à l'angle souhaité, entre 0° et 45°.
- Serrez le levier de verrouillage de réglage de l'angle.

Réglage de la profondeur de coupe (Fig. 5)

La profondeur de coupe est réglable à l'infini. Pour effectuer une coupe nette, la lame de scie doit dépasser d'environ 3 mm du matériel.

- Desserrez la vis de réglage (12) pour la profondeur de coupe.
- Tenez la semelle (14) à plat contre le bord de la surface de travail et soulevez (ou abaissez) le corps de la scie jusqu'à ce que la lame se trouve à la profondeur correcte indiquée par la jauge de profondeur (22) (alignez l'échelle).
- Serrez la vis de réglage pour la profondeur de coupe.

Montage du guide parallèle (Fig. 7)

Le guide parallèle permet de scier parallèlement à un côté à une distance maximale de 10 cm.

- Desserrez la vis de réglage pour barre de guidage (1).
- Glissez la barre de guidage (20) dans les fentes de la semelle à la profondeur désirée.
- Serrez la vis de réglage pour la fixer en place.
- Vérifiez que la barre de guidage (20) repose contre le bois sur toute sa longueur pour permettre des coupes parallèles régulières.

Évacuation de la poussière

Vous pouvez relier un aspirateur au raccord d'évacuation de la poussière, soit directement sur le connecteur, soit à l'aide d'un adaptateur.

- Au besoin, placez un adaptateur au raccord.

Emploi

Mise en marche et arrêt (Fig. 8)



Avant d'appuyer sur le bouton marche/arrêt, vérifiez que la lame est correctement montée et fonctionne convenablement, et que le boulon de fixation de la lame est bien serré.

- Branchez la batterie sur la scie circulaire sans fil en veillant à ce qu'elle soit bien en place.
- Pour mettre la machine en marche, appuyez d'abord sur le bouton de déverrouillage (7), maintenez-le enfoncé, puis appuyez sur le bouton marche/arrêt (8).
- Pour stopper la machine, relâchez le bouton marche/arrêt.

Projecteur de travail à DEL

Le projecteur de travail à DEL (19) s'allume si vous appuyez sur le bouton marche/arrêt (8), la zone de travail est ainsi éclairée pour un premier contrôle. Le projecteur s'allume également pendant votre travail.



Ne regardez pas directement vers le faisceau de lumière.

Ne dirigez jamais le faisceau vers une personne ou un objet différent de la pièce à travailler.

Ne dirigez pas délibérément le faisceau vers des personnes et vérifiez qu'il n'est pas dirigé vers l'œil d'une personne pendant plus de 0,25 s.

Générateur de raie laser (Fig. 9)

Lorsque vous appliquez la ligne de coupe sur la pièce à travailler, le générateur de raie laser peut vous aider à réaliser un meilleur alignement.



Ne regardez pas directement le faisceau laser, ne dirigez pas délibérément le faisceau vers des personnes et assurez-vous qu'il ne soit pas dirigé vers l'œil d'une personne.

Votre scie dispose d'un faisceau laser.

Mise sous tension : appuyez sur l'interrupteur du générateur de laser (5) pour le mettre sur la position « I », le générateur de laser (4) se met en marche.

Mise hors tension : appuyez sur l'interrupteur (5) pour le mettre de nouveau en position « O ».

Marquages de coupe

Sur la face avant de la plaque de base, se trouvent deux entailles.

L'entaille étroite gauche indique la position de la lame de scie en cas de coupe à angle droit, l'entaille droite plus large indique la position de la lame de scie en cas de coupe à 45°.

Faire une coupe

- Attachez la pièce à travailler. Assurez-vous que le côté qui sera visible plus tard est bien tourné vers le bas, car la coupe est plus précise de ce côté.
- Vérifiez que la ligne de coupe est sur la pièce à travailler.
- Réglez la profondeur de coupe comme requis.
- Montez la batterie sur la machine et démarrez le moteur avant qu'elle n'entre en contact avec la pièce à travailler.
- Lorsque la lame est à sa vitesse maximale, placez la scie sur la pièce à travailler.
- Saisissez la machine avec les deux mains tenant les deux poignées. Ce qui vous permettra de très bien maîtriser la machine. N'exercez pas de pression sur la lame de scie. Laissez à la machine assez de temps pour couper la pièce.
- Guider la scie circulaire à main avec une vitesse adaptée le long du marquage de la pièce, tout en maintenant toujours l'entaille sur le marquage.

Nous recommandons d'exécuter une coupe d'essai afin de constater où se trouve la coupe réelle par rapport à l'entaille ou le marquage de coupe. Cette différence doit être égalisée pour définir la ligne de coupe réelle sur la pièce.

Sciage à l'aide du laser

- Mettez le générateur de laser (4) sous tension à l'aide de l'interrupteur de générateur de laser (5). Le rayon laser coïncide avec le centre de la coupe.

Nous recommandons d'exécuter une coupe d'essai afin de constater où se trouve la coupe réelle par rapport à la ligne du laser ou le marquage de coupe. Cette différence doit être égalisée pour définir la ligne de coupe réelle sur la pièce.

- Alignez le faisceau sur le repère de la pièce à travailler et poussez lentement à deux mains la scie vers l'avant, en maintenant le faisceau de lumière rouge sur le repère.
- Après la coupe, toujours éteindre le laser avec l'interrupteur de laser (24).

Montage / usage de la barre de guidage



Retirez la batterie avant d'effectuer des travaux sur l'appareil.

La scie circulaire peut être équipée de la barre de guidage (20) fournie.

- Tourner la vis de blocage (1) dans la semelle (14) juste assez pour qu'il y ait encore suffisamment de place pour insérer la butée parallèle (20).
- Faire glisser le guide de la butée parallèle sous la vis de blocage.
- Régler la largeur de coupe souhaitée.
- Serrer la vis de blocage (1) à fond.

Positionner le côté du guide contre le bord de la pièce et guider la scie circulaire sur la pièce. Vérifier que le guide reste toujours en contact avec le côté de la pièce pour réaliser une coupe parallèle régulière.

Nettoyage et entretien



Avant toute intervention sur l'appareil, débranchez la batterie.

Nettoyage

- Maintenez les fentes de ventilation exemptes de poussière et de saleté afin d'éviter la surchauffe du moteur.
- Nettoyez régulièrement le bâti de la machine avec un chiffon doux, de préférence après chaque utilisation.
- Si la saleté est tenace, utilisez un chiffon doux mouillé avec de l'eau savonneuse.
- Nettoyer la section entourant la protection de la lame de scie et le couvercle de protection. Éliminer la poussière et les copeaux, le cas échéant, avec un pinceau ou de l'air comprimé.
- Vérifier que la section sous la protection de la lame de scie est libre et peut être fermée automatiquement.
- Éliminer les restes de résine ou de colle de la lame de scie et de la plaque de base.

REMARQUE

N'utilisez jamais de solvants comme l'essence, l'alcool, l'ammoniaque, etc. Ces solvants peuvent endommager les pièces en plastique.

Lubrification

- Appliquez de temps en temps une goutte d'huile sur le filet de la vis de blocage.

Données technique

Modèle	XYZ566
Numéro article Aldi	802198
Vitesse de rotation	4000 min ⁻¹
Taille de la lame	190 mm
Alésage	20 mm
Profondeur de coupe max.	65 mm
Tension nominale	40 V 
Capacité de coupe maximale 90°	65 mm
Capacité de coupe maximale 45°	49 mm
Réglage de l'angle	0-45°
Nombre dents	24T
Température ambiante	4 – 40 °C

Utilisez uniquement des lames de scie pour le bois et les matériaux analogiques conformes à la norme EN847-1

Informations sur le bruit et les vibrations

Bruit

Valeurs des émissions acoustiques mesurées selon les normes EN 62841-1 et EN62841-2-5.



Risque pour la santé !

Le bruit sur le lieu du travail peut dépasser 85 dB(A) ; dans ce cas, des mesures de protection sont nécessaires pour l'utilisateur (port d'une protection auditive appropriée).

Travailler sans une protection auditive ou une tenue de protection peut entraîner des dommages pour la santé.

- Lors du travail, porter une protection auditive et une tenue de protection appropriée.

Pression acoustique L_{pA}	78 dB(A)
Puissance acoustique L_{wA}	89 dB(A)
Incertitude - K	3 dB

Vibrations

a_w (Vibrations):	3,4 m/s ²
Incertitude - K	1,5 m/s ²

La valeur totale de l'oscillation indiquée et les valeurs d'émissions sonores indiquée sont mesurées selon une méthode d'essai normalisée (EN62841-1 / EN62841-2-5). Elles peuvent être utilisées pour la comparaison d'un outil électrique avec un autre. Elles peuvent être aussi utilisées pour une estimation provisoire de la charge.



AVERTISSEMENT !

Les émissions d'oscillation et de bruit peuvent s'écarter, pendant l'utilisation réelle de l'outil électrique, des données indicatives en fonction de la manière dont l'outil électrique est utilisé, en particulier, du type de pièce qui est traité. Il est nécessaire de définir des mesures de sécurité pour la protection de l'opérateur. Celles-ci reposent sur une évaluation de la charge d'oscillation pendant les conditions d'utilisation réelle (dans ce contexte, toutes les composantes du cycle d'exploitation doivent être prises en compte, par exemple les intervalles pendant lesquels l'outil électrique est coupé, et ceux pendant lesquels l'outil est bel et bien activé, mais sans charge).

Essayez de maintenir la charge due aux vibrations et au bruit aussi réduite que possible. Des exemples de mesures pour la diminution de la charge due aux vibrations consistent à porter des gants lors de l'utilisation de l'outil, à limiter la durée du travail et à utiliser des accessoires en bon état.

Une utilisation non appropriée de la scie peut entraîner des maladies conditionnées par les vibrations.

ATTENTION !

Selon le type d'utilisation ou les conditions d'utilisation, les mesures de sécurité suivantes doivent être respectées pour la protection de l'utilisateur :

- Essayer d'éviter les vibrations dans toute la mesure du possible.
- Utiliser uniquement des accessoires parfaits.
- Utiliser des gants anti-vibrations lors de l'utilisation de la scie.
- Nettoyer et entretenir la scie conformément à la présente notice d'utilisation.
- Éviter d'utiliser la scie à une température inférieure à 10 °C.
- Prévoir les étapes de travail de manière à ne pas utiliser des outils aux vibrations fortes pendant plusieurs jours successifs.

Service après-vente

- Un commutateur endommagé doit être remplacé dans nos ateliers du service après-vente.

Entreposage

- Nettoyez soigneusement et entièrement la machine et ses accessoires à sec.
- Conserver toujours la scie hors de portée des enfants et verticalement dans un endroit sec, protégé contre le gel et bien ventilé.
- Protéger l'outil stocké contre le rayonnement solaire, le disposer dans la mesure du possible dans des endroits occultés.
- Ne pas stocker l'outil dans des sacs ou sous des bâches en nylon ou en plastique étant donné que ceci peut entraîner la formation d'humidité.

Garantie

- Voir la carte de garantie en annexe.

Environnement

Éliminer la machine

(Applicable dans l'Union européenne et autres États avec des systèmes de collecte séparée selon les matières à recycler.)



Si, après un certain temps, vous décidez de remplacer votre machine, ne vous en débarrassez pas avec les ordures ménagères mais destinez-la à un traitement respectueux de l'environnement.

Les déchets électriques ne peuvent être traités de la même manière que les ordures ménagères ordinaires. Procédez à leur recyclage, là où il existe des installations adéquates. Renseignez-vous à propos des procédés de collecte et de traitement auprès des autorités locales compétentes ou de

votre revendeur.

Éliminer l'emballage



Éliminez l'emballage en respectant les règles du tri sélectif.

Mettez le carton dans la collecte de vieux papier, les films dans la collecte de recyclage.

Éliminer l'accu

Ne pas jeter les piles et les accus avec les déchets ménagers!

Ce produit contient du Lithium-Ion. Afin de préserver les ressources naturelles, merci de recycler ou de vous débarrasser de vos batteries proprement. Les lois régionales, fédérales ou de l'État peuvent interdire de jeter des batteries au Lithium-Ion avec les déchets ordinaires. Consultez les autorités compétentes en matière de déchets pour obtenir des informations quant aux possibilités disponibles de recyclage ou de mise au rebut.

Déclaration de conformité



VARO – Vic. Van Rompuy N.V - Joseph Van Instraat 9 - BE2500 Liege - Belgique,
déclare que:

Appareil : Scie circulaire 40 V (sans accu)
Marque : FERREX
Modèle : XYZ566

est en conformité avec les exigences essentielles et les autres dispositions pertinentes des Directives européennes applicables, basées sur l'application des normes européennes harmonisées. Toute modification non autorisée de l'appareil annule cette déclaration.

Directives européennes (y compris, le cas échéant, leurs amendements à la date de la signature) :

2011/65/EU
2006/42/CE
2014/30/EU

Normes européennes harmonisées (y compris, le cas échéant, leurs amendements à la date de la signature) :

EN62841-1 : 2015
EN62841-2-5 : 2014
EN55014-1 : 2017
EN55014-2 : 2015

Détenteur de la Documentation technique :
Philippe Vankerkhove, VARO – Vic. Van Rompuy N.V.

Le soussigné agit au nom du PDG de l'entreprise,

Philippe Vankerkhove
Réglementation – Directeur de la conformité
Date : 24/06/2020

Contenuto

Fornitura/componenti dell'apparecchio.....	60
In generale	61
Simboli	61
Uso conforme.....	63
Distinta dei componenti.....	63
Norme generali di sicurezza	60
Sicurezza sul posto di lavoro	60
Sicurezza elettrica.....	60
Sicurezza delle persone	61
Utilizzo e manovra dell'attrezzo elettrico	62
Utilizzo e cura dell'attrezzo a batteria	63
Assistenza	63
Indicazioni di sicurezza per tutte le seghe	64
Ulteriori indicazioni di sicurezza per tutte le seghe	65
Contraccolpo - cause e relative indicazioni di sicurezza.....	65
Funzione del carter di protezione inferiore	66
Indicazioni di sicurezza per l'utilizzo delle lame	66
Indicazioni di sicurezza aggiuntive	67
Ulteriori istruzioni di sicurezza per i laser.....	68
Ulteriori istruzioni di sicurezza per batterie e caricabatterie.....	68
Regolazioni	69
Caricamento della batteria.....	69
Rimozione/inserimento della batteria (Fig. 3)	69
Sostituzione della lama della sega (Fig. 4)	69
Impostazione dell'angolo ortogonale (Fig. 6).....	70
Regolazione della profondità di taglio (Fig. 5).....	70
Montaggio della guida parallela (Fig. 7).....	70
Aspirazione polveri.....	70
Istruzioni per l'uso	71
Accensione e spegnimento (Fig. 8)	71
Luce di lavoro a LED	71
Generatore laser (Fig. 9)	71
Contrassegni di taglio	72
Esecuzione di un taglio.	72
Montaggio/utilizzo della guida parallela.	73
Pulizia e manutenzione	73
Pulizia	73
Lubrificazione.....	74
Dati tecnici.....	74
Informazioni sui rumori e sulle vibrazioni	75

Rumore	75
Vibrazione	75
Ufficio assistenza	76
Conservazione	76
Garanzia	77
Ambiente	77
Smaltimento della macchina	77
Smaltimento dell'imballaggio	77
Smaltimento della batteria ricaricabile	77
Dichiarazione di conformità	78

Fornitura/componenti dell'apparecchio

- 1 Manopola di blocco per guida parallela
- 2 Manopola di blocco per regolazione angolo
- 3 Misuratore angolo
- 4 Generatore laser
- 5 Interruttore generatore laser
- 6 Impugnatura guida
- 7 Pulsante di bloccaggio
- 8 Leva con interruttore accensione/spegnimento
- 9 Impugnatura principale
- 10 Vano batteria
- 11 Uscita estrazione polvere
- 12 Manopola di blocco per regolazione profondità
- 13 Leva protezione inferiore
- 14 Piastra base
- 15 Protezione inferiore
- 16 Bullone bloccaggio lama
- 17 Flangia esterna
- 18 Lama sega
- 19 Luce di lavoro a LED
- 20 **Guida parallela**
- 21 Mirino
- 22 Misuratore profondità
- 23 Chiave di Allen
- 24 Pulsante bloccaggio albero

In generale

La sega circolare cordless 40 V offre la libertà di lavorare in casa senza dover utilizzare e gestire prolunghe.

Con una lama da 190 mm, questo apparecchio offre una profondità di taglio massima di 65 mm a 90° e di 49 mm per i tagli obliqui fino a un massimo di 45°.

Il dispositivo è dotato di impugnatura ausiliaria per una presa ottimale e di laser per individuare con facilità la linea di taglio.

La luce LED integrata rende ben visibile la linea di taglio sulla superficie da lavorare.

Con la guida laterale in dotazione, è possibile eseguire un taglio perfetto parallelo al bordo della superficie da lavorare.

Questo apparecchio può anche essere collegato a un aspirapolvere.

Leggere e conservare il manuale.



AVVERTENZA! Leggere attentamente il manuale prima dell'utilizzo del prodotto. Fare particolare attenzione alle indicazioni di sicurezza e alle avvertenze. L'inosservanza delle istruzioni contenute in questo manuale può provocare gravi lesioni o il danneggiamento del prodotto.

Rispettare le norme locali o nazionali relative all'utilizzo di questo prodotto. Conservare questo manuale in un luogo sicuro per futura consultazione. Se si passa il prodotto a terzi, è necessario consegnare anche il presente manuale.

Simboli

Nel presente manuale e/o sull'apparecchio sono utilizzati i seguenti simboli:



Questo simbolo/parola di segnalazione indica una situazione pericolosa che, se non evitata, può provocare la morte o gravi lesioni.



Questo simbolo/parola di segnalazione indica un pericolo con medio livello di rischio che, se non evitato, può provocare morte o gravi lesioni.

NOTA

Questa parola di segnalazione indica potenziali danni alle cose.



Questa icona fornisce utili informazioni aggiuntive sul funzionamento.



Conforme ai requisiti essenziali delle Direttive Europee.



Leggere attentamente il manuale prima dell'uso.



Protezioni oculari obbligatorie.



Indossare protezioni auricolari.



Indossare una maschera in ambienti polverosi.



Indossare guanti protettivi.

ATTENZIONE! Radiazioni laser!



ATTENZIONE!

Radiazioni laser

Non guardare direttamente nel raggio laser

Laser classe 2

Potenza Max.: < 1 mW Lunghezza d'onda: 650 nm

EN 60825-1



Non guardare direttamente nel raggio laser.

Uso conforme

La sega circolare è adatta esclusivamente per utenti privati dediti a lavori per hobby e fai da te. È progettata esclusivamente per il taglio rettilineo del legno in direzione longitudinale e trasversale, così come per tagli obliqui su legno (legno massiccio, compensato, ecc.) e deve avere un supporto fisso sul pezzo da lavorare.

Va osservato che la lama fornita è adatta solo per tagli rapidi su legno morbido e, in particolare, per tagli paralleli alla venatura.

Tutti gli altri impieghi sono espressamente esclusi e rappresentano un uso non conforme.

La sega non è un giocattolo.

Il produttore o il rivenditore non si assume alcuna responsabilità per lesioni, perdite o danni causati da un uso non conforme o errato.

Distinta dei componenti

- Estrarre l'apparecchio dall'imballaggio.
- Rimuovere il resto dell'imballaggio e i componenti di supporto per il trasporto (se presenti)
- Verificare che tutti i pezzi siano presenti.
- Controllare che l'apparecchio, il cavo di alimentazione, la spina e tutti gli accessori non abbiano riportato danni durante il trasporto.
- Se possibile conservare tutto il materiale di imballaggio fino al termine del periodo di garanzia. Successivamente, smaltirlo presso il sistema locale di smaltimento rifiuti.



AVVERTENZA: I componenti del materiale di imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica! Rischio di soffocamento!

1 x sega circolare
1 x chiave a brugola
1 x guida parallela

1 x lama sega supplementare
1 x manuale
1 x scheda di garanzia

Norme generali di sicurezza

Questo apparecchio è fornito senza batteria né caricabatterie. Essi devono essere acquistati separatamente.

Questo apparecchio può essere utilizzato esclusivamente con una batteria 20/40 V Activ Energy®.



Se alcuni componenti risultano danneggiati o mancanti, rivolgersi al rivenditore.

Norme generali di sicurezza



Leggere tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni.

Il mancato rispetto delle avvertenze e delle istruzioni che seguono può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Si raccomanda di conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per gli utilizzi futuri.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di alimentazione) e ad attrezzi elettrici alimentati a batteria (senza cavo di alimentazione).

Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Mantenere pulita e ben illuminata la zona di lavoro.** *Il disordine o le zone di lavoro non illuminate possono essere fonte di incidenti.*
- b) **Evitare di lavorare con l'attrezzo elettrico in ambienti soggetti a rischio di esplosioni nei quali si trovino liquidi, gas o polveri infiammabili.** *Gli attrezzi elettrici producono scintille che possono far infiammare la polvere o i gas.*
- c) **Tenere lontani i bambini e le altre persone durante l'impiego dell'attrezzo elettrico.** *Eventuali distrazioni potranno comportare la perdita del controllo sull'attrezzo.*

Sicurezza elettrica

- a) **La spina di collegamento dell'attrezzo deve essere adatta alla presa.** **Evitare assolutamente di apportare modifiche alla spina. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici dotati di messa a terra di protezione.** *Le spine non modificate e le prese adatte allo scopo riducono il rischio di scosse elettriche.*

- b) **Evitare il contatto del corpo con superfici con messa a terra, come tubi, radiatori, fornelli e frigoriferi.** *Sussiste un maggior rischio di scosse elettriche nel momento in cui il corpo è collegato a terra.*
- c) **Tenere gli attrezzi elettrici al riparo dalla pioggia o dall'umidità.** *L'eventuale infiltrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.*
- d) **Non usare il cavo per scopi diversi da quelli previsti, per trasportare o appendere l'attrezzo elettrico, né per estrarre la spina dalla presa di corrente.** *Tenere il cavo al riparo da fonti di calore, dall'olio, dagli spigoli o da parti dell'attrezzo in movimento. I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.*
- e) **Qualora si voglia usare l'attrezzo elettrico all'aperto, impiegare esclusivamente cavi di prolunga adatti anche per l'impiego all'esterno.** *L'uso di un cavo di prolunga omologato per l'impiego all'esterno riduce il rischio di scosse elettriche.*
- f) **Se non è possibile evitare l'uso dell'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un circuito di sicurezza per correnti di guasto.** *L'utilizzo di un circuito di sicurezza per correnti di guasto evita il rischio di scosse elettriche.*

Sicurezza delle persone

- a) **È importante concentrarsi su ciò che si sta facendo e maneggiare con attenzione l'attrezzo elettrico durante le operazioni di lavoro. Non utilizzare attrezzi elettrici quando si è stanchi o sotto l'effetto di stupefacenti, alcol o farmaci.** *Un attimo di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può provocare gravi lesioni.*
- b) **Indossare sempre l'equipaggiamento di protezione personale e gli occhiali protettivi.** *Se si avrà cura d'indossare l'equipaggiamento di protezione personale come la mascherina antipolvere, le calzature antinfortunistiche antiscivolo, l'elmetto di protezione o le protezioni acustiche, a seconda dell'impiego previsto per l'attrezzo, si potrà ridurre il rischio di lesioni.*
- c) **Evitare l'accensione involontaria dell'attrezzo. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegare l'alimentazione di corrente e/o la batteria, prima di prenderlo o trasportarlo.** *Comportamenti come tenere il dito sopra l'interruttore durante il trasporto o collegare l'attrezzo acceso all'alimentazione di corrente possono essere causa di incidenti.*
- d) **Rimuovere gli strumenti di regolazione o la chiave inglese prima di accendere l'attrezzo elettrico.** *Un utensile o una chiave che si trovino in una parte in rotazione dell'attrezzo possono causare lesioni.*
- e) **Evitare di assumere posture anomale. Cercare di tenere una posizione stabile e di mantenere sempre l'equilibrio.** *In questo modo sarà possibile controllare meglio l'attrezzo elettrico in situazioni inaspettate.*
- f) **Indossare un abbigliamento adeguato. Evitare di indossare vestiti larghi o gioielli.** *Tenere i capelli, i vestiti e i guanti lontani da parti in movimento. I vestiti larghi, i gioielli o i capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.*

- g) Se è possibile montare dispositivi di aspirazione o di raccolta della polvere, assicurarsi che questi siano collegati e vengano utilizzati in modo corretto. *L'impiego di un dispositivo di aspirazione della polvere può diminuire il pericolo rappresentato dalla polvere.*
- h) Non lasciare che la familiarità acquisita con l'uso frequente dell'elettrodomestico consenta di diventare non curanti e di trascurare le norme di sicurezza per apparecchi elettrici. *Un'azione negligente può provocare lesioni gravi in una frazione di secondo.*

Utilizzo e manovra dell'attrezzo elettrico

- a) Non sovraccaricare l'attrezzo. Impiegare l'attrezzo elettrico adatto per eseguire il lavoro. *Utilizzando l'attrezzo elettrico adatto, si potrà lavorare meglio e con maggior sicurezza nell'ambito della gamma di potenza indicata.*
- b) Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttori difettosi. *Un attrezzo elettrico che non si possa più accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.*
- c) Estrarre la spina dalla presa di corrente e/o la batteria, prima di regolare l'attrezzo, di sostituire pezzi di ricambio e accessori o prima di riporre l'attrezzo. *Tale precauzione eviterà che l'attrezzo elettrico possa essere messo in funzione inavvertitamente.*
- d) Custodire gli attrezzi elettrici non utilizzati al di fuori della portata dei bambini. Non fare usare l'utensile a persone che non sono abituate ad usarlo o che non abbiano letto le presenti istruzioni. *Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.*
- e) Effettuare accuratamente la manutenzione degli attrezzi elettrici. Verificare che le parti mobili funzionino perfettamente senza incepparsi, che non ci siano pezzi rotti o danneggiati al punto tale da limitare la funzione dell'attrezzo elettrico stesso. Far riparare le parti danneggiate prima d'impiegare l'attrezzo. *Molti incidenti sono provocati da una manutenzione scorretta degli attrezzi elettrici.*
- f) Mantenere affilati e puliti gli utensili da taglio. *Gli utensili da taglio conservati con cura ed affilati tendono meno ad incastrarsi e sono più facili da guidare.*
- g) Seguire attentamente le presenti istruzioni durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico, degli accessori, degli utensili, ecc. A tale scopo, valutare le condizioni di lavoro e il lavoro da eseguire. *L'impiego di attrezzi elettrici per usi diversi da quelli consentiti potrà dar luogo a situazioni di pericolo.*
- h) Mantenere l'impugnatura e le superfici di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso. *Un'impugnatura e superfici di presa scivolose non garantiscono un uso e un controllo sicuri dell'elettrodomestico in situazioni impreviste.*

Utilizzo e cura dell'attrezzo a batteria

- a) **Caricare le batterie esclusivamente nei caricabatteria consigliati dal produttore.** *Se un caricabatteria previsto per un determinato tipo di batteria viene utilizzato con altri tipi di batterie, sussiste il pericolo di incendio.*
- b) **Per gli attrezzi elettrici utilizzare esclusivamente le batterie previste allo scopo.** *L'uso di batterie di tipo diverso può provocare lesioni e comportare il rischio d'incendi.*
- c) **Tenere la batteria non utilizzata lontana da graffette, monete, chiavi, chiodi, viti o da altri oggetti di metallo di piccole dimensioni che potrebbero causare un collegamento tra i contatti.** *Un eventuale cortocircuito tra i contatti della batteria potrà dare origine a ustioni o ad incendi.*
- d) **In caso di impiego errato possono verificarsi fuoriuscite di liquido dalla batteria. Evitare il contatto con questo liquido. In caso di contatto casuale, sciacquare con acqua. Qualora il liquido dovesse entrare in contatto con gli occhi, chiedere immediato consiglio al medico.** *Il liquido fuoriuscito dalla batteria può causare irritazioni cutanee o ustioni.*
- e) **Non utilizzare batterie danneggiate o modificate.** *Le batterie danneggiate o modificate possono comportarsi in modo imprevedibile e provocare fiamme, esplosioni o pericoli di lesione.*
- f) **Non esporre la batteria a fiamme o a temperature elevate.** *Le fiamme e le temperature al di sopra di 130 °C possono originare un'esplosione.*
- g) **Seguire tutte le istruzioni per il caricamento e non caricare mai la batteria o l'apparecchio a batteria al di fuori del campo di temperatura indicato all'interno del manuale.** *Un caricamento errato o al di fuori del campo di temperatura consentito può distruggere la batteria o aumentare il pericolo di incendio.*

Assistenza

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico esclusivamente da personale specializzato qualificato e solo impiegando pezzi di ricambio originali.** *In questo modo potrà essere salvaguardata la sicurezza dell'attrezzo elettrico.*
- b) **Non riparare mai le batterie danneggiate. L'intera manutenzione delle batterie deve avvenire solo ad opera del produttore o di centri di assistenza ai clienti autorizzati.**

Indicazioni di sicurezza per tutte le seghe

Procedura di taglio



- a) **Non mettere le mani nella zona di taglio né sulla lama. Tenere con la mano libera l'impugnatura supplementare oppure la carcassa motore.** *Se si tiene la sega con entrambe le mani, queste non potranno essere ferite dalla lama stessa.*
- b) **Mai afferrare con le mani la parte inferiore del pezzo in lavorazione.** *Il carter di protezione non può proteggere dalla lama al di sotto del pezzo in lavorazione.*
- c) **Adattare la profondità di taglio allo spessore del pezzo in lavorazione.** *Nella parte inferiore del pezzo in lavorazione dovrebbe essere visibile una porzione di dente inferiore all'altezza completa.*
- d) **Non tenere mai il pezzo in lavorazione in mano o appoggiato su una gamba. Fissare il pezzo in lavorazione su una base di supporto stabile.** *È importante che il pezzo in lavorazione sia ben fissato, al fine di ridurre al minimo il pericolo di contatto con il corpo, l'eventuale inceppamento della lama o la perdita di controllo dell'attrezzo.*
- e) **Tenere l'elettrotensile dalle superfici di presa isolate in caso di lavori durante i quali vi è la possibilità che l'apparecchio colpisca linee elettriche nascoste.** *Il contatto con una linea sotto tensione comporta la messa sotto tensione anche delle parti metalliche dell'elettrotensile, provocando una scossa elettrica.*
- f) **Per eseguire i tagli longitudinali utilizzare sempre una guida o una guida bordi dritta.** *Questi strumenti migliorano la precisione di taglio e riducono la possibilità che la lama si blocchi.*
- g) **Utilizzare sempre lame di Ø 190 mm e un foro di attacco rotondo adeguato di Ø 20 mm.** *Le lame che non si adattano agli elementi di montaggio della sega procedono irregolarmente e provocano la perdita del controllo*
- h) **Non utilizzare mai, per le lame, rondelle o viti danneggiate o errate.** *Le rondelle e le viti della lama sono state concepite espressamente per questo tipo di sega, per garantire all'attrezzo potenza ed affidabilità ottimali.*

Ulteriori indicazioni di sicurezza per tutte le seghe

Contraccolpo - cause e relative indicazioni di sicurezza

- Un contraccolpo è l'improvvisa reazione che si verifica quando una lama resta agganciata, si blocca o è orientata in modo errato; ciò causa un sollevamento incontrollato della sega che esce dal pezzo in lavorazione e si sposta in direzione dell'operatore;
- quando la lama si incastra oppure si blocca nella fenditura di taglio che si chiude e la forza del motore respinge l'attrezzo indietro, in direzione dell'operatore;
- se durante l'operazione di taglio la lama viene sottoposta a torsione o orientata in modo errato, è possibile che i denti del bordo posteriore della lama restino agganciati nella superficie del pezzo in lavorazione; in questo modo la lama uscirebbe dalla fenditura di taglio e la sega sarebbe respinta in direzione dell'operatore.

Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo errato o non conforme della sega. Può essere evitato adottando misure di sicurezza idonee, come descritto di seguito.

- Tenere saldamente la sega con entrambe le mani e portare le braccia in una posizione nella quale sia possibile attutire la forza di un eventuale contraccolpo. Tenersi sempre a lato della lama, non portare mai la lama in linea con il corpo.** *In caso di contraccolpo, la sega circolare può saltare all'indietro; tuttavia l'operatore può controllare la forza del contraccolpo stesso qualora siano state adottate le adeguate misure precauzionali.*
- Se la lama si blocca o se l'utilizzatore interrompe il lavoro, è necessario disattivare la sega e tenerla all'interno del materiale in lavorazione finché la lama non si è arrestata completamente. Non tentare mai di estrarre la sega dal pezzo in lavorazione né di tirarla indietro finché la lama è in movimento: questa azione potrebbe provocare un contraccolpo.** *Rilevare ed eliminare la causa del blocco della lama.*
- Se si vuole riavviare una sega che è ancora all'interno del pezzo in lavorazione, centrare la lama nella fenditura di taglio e verificare che i denti della sega non siano incastrati nel pezzo stesso.** *Se la lama si incastra, può uscire dal pezzo in lavorazione oppure provocare un contraccolpo, se la sega viene nuovamente messa in funzione.*
- Supportare i pannelli di grandi dimensioni in modo da ridurre il rischio di un contraccolpo provocato dall'inzeppamento di una lama. I pannelli di grandi dimensioni possono curvarsi a causa del loro stesso peso. I pannelli devono essere supportati su entrambi i lati, sia in prossimità della fenditura di taglio, sia sul bordo.**
- Non utilizzare lame non affilate o danneggiate. Le lame con denti non affilati o non allineati provocano, a causa di una fenditura di taglio troppo ridotta, un maggiore attrito, il bloccaggio della lama e contraccolpi.**

- f) **Prima del taglio, preimpostare la profondità di taglio e l'angolo di taglio.** *Se si modificano le impostazioni durante il taglio, sussiste il rischio di bloccaggio della lama e il conseguente contraccolpo.*
- g) **Procedere con particolare cautela durante il taglio in pareti preesistenti o altre zone non visibili.** *La lama che affonda nell'oggetto nascosto può bloccarsi e ciò può causare un contraccolpo.*

Funzione del carter di protezione inferiore

- a) **Prima di qualsivoglia utilizzo, accertarsi che il carter di protezione inferiore si chiuda correttamente. Non utilizzare la sega se il carter di protezione inferiore non si può spostare liberamente e non si chiude immediatamente. Non bloccare né legare mai saldamente il carter di protezione in posizione aperta.** *Se la sega dovesse cadere inavvertitamente sul pavimento, il carter di protezione inferiore potrebbe deformarsi. Aprire il carter di protezione con la leva di arretramento ed accertarsi che possa muoversi liberamente e che - con qualunque angolo e profondità di taglio - non venga in contatto né con la lama, né con altre parti dell'attrezzo.*
- b) **Verificare il funzionamento della molla per il carter di protezione inferiore. Far controllare la sega prima dell'uso nel caso in cui il carter di protezione inferiore e la molla non dovessero funzionare correttamente. Parti danneggiate, depositi di sporco appiccicosi o accumuli di trucioli causano un funzionamento ritardato del carter di protezione inferiore.**
- c) **Aprire il carter di protezione inferiore manualmente solo in caso di tagli particolari, come "tagli ad immersione" e "tagli ad angolo". Aprire il carter di protezione inferiore mediante la leva di ritorno e rilasciare la leva stessa non appena la lama affonda nel pezzo in lavorazione. Per tutte le altre operazioni di taglio con la sega il carter di protezione inferiore deve funzionare automaticamente.**
- d) **Non appoggiare la sega sul banco da lavoro né sul pavimento, senza che il carter di protezione inferiore copra la lama. Una lama non protetta ed in funzione può spostare la sega nella direzione opposta a quella di taglio, tagliando tutto ciò che incontra. Tenere presente il tempo di funzionamento della sega dopo lo spegnimento.**

Indicazioni di sicurezza per l'utilizzo delle lame

- a) Utilizzare le lame solo se si ha dimestichezza con esse.
- b) Non utilizzare lame in acciaio rapido (HSS) altamente legato.
- c) Non utilizzare mai i dischi abrasivi con la sega circolare.
- d) Badare al numero di giri massimo. Il numero di giri massimo indicato sulla lama non può essere superato. Rispettare l'intervallo di numeri di giri, qualora sia indicato.
- e) Utilizzare solo lame con i diametri prescritti per la sega.

- f) Non utilizzare lame usurate o altrimenti danneggiate. Controllare lo stato delle lame prima dell'utilizzo. Non è consentita la riparazione di lame danneggiate.
- g) Utilizzare sempre solo lame affilate e perfettamente funzionanti.
- h) Pulire le superfici di fissaggio rimuovendo sporcizia, grasso, olio ed acqua.
- i) Non utilizzare anelli o boccole di riduzione mobili per il ridimensionamento dei fori sulle lame.
- j) Maneggiare le lame con cautela. Conservarle preferibilmente nella confezione originale o in contenitori speciali. Indossare guanti protettivi al fine di migliorare la sicurezza della presa e ridurre ulteriormente il rischio di lesioni.
- k) Non fermare mai le lame con la mano.
- l) Prima dell'utilizzo delle lame, assicurarsi che tutti i dispositivi di protezione siano fissati in modo conforme e perfettamente funzionanti.
- m) Prima dell'impiego, accertarsi che la lama utilizzata corrisponda ai requisiti tecnici di questo elettrotensile e sia fissata in modo conforme.
- n) Utilizzare la lama fornita solo per i lavori di segatura sul legno, mai per la lavorazione del metallo.

Indicazioni di sicurezza aggiuntive

La polvere prodotta dalla segatura può contenere sostanze chimiche che possono provocare cancro, difetti congeniti o altri problemi di procreazione.

Esempi di queste sostanze chimiche sono:

- piombo di vernici contenenti piombo.
- silicato cristallino di mattoni e cemento, così come di altri componenti di muratura.
- arsenico e cromo derivati da legno trattato chimicamente.

Il rischio di essere esposti a questo inquinamento dipende dalla frequenza del lavoro. È possibile ridurre il contatto con queste sostanze chimiche lavorando in un ambiente ben arieggiato e con dispositivi di sicurezza omologati, come ad es. una maschera antipolvere.

Ulteriori istruzioni di sicurezza per i laser



Il raggio laser può causare gravi lesioni alla vista. Non osservare né fissare direttamente il raggio laser.

- **Non puntare il raggio laser verso persone o animali e non guardare da soli il raggio laser.** Questo laser genera radiazione laser di classe laser 2 secondo DIN EN 60825-1. Questo ti permetterà di accecare le persone.
- Non puntare il raggio laser su materiali altamente riflettenti e non guardare il raggio laser con strumenti ottici (come lenti di ingrandimento e microscopi).
- **Un laser non è un giocattolo e non appartiene alle mani dei bambini.** L'uso improprio può causare danni agli occhi irreparabili.
- **Qualsiasi manipolazione che aumenti la potenza del laser è proibita.** Ogni responsabilità per danni derivanti dalla mancata osservanza di queste istruzioni di sicurezza è respinta.
- **Il laser non contiene parti di ricambio.** Per questo motivo, non aprire la custodia, altrimenti invalida la garanzia.



Non sostituire il laser con un laser di un altro tipo. Le riparazioni possono essere eseguite solo dal produttore del laser o da un rappresentante autorizzato.

Ulteriori istruzioni di sicurezza per batterie e caricabatterie

Si prega di leggere le istruzioni per l'uso della batteria/del caricatore.

Regolazioni

Caricamento della batteria

Si prega di leggere le istruzioni per l'uso della batteria/del caricatore.
Utilizzare solo batterie 40 V della piattaforma Activ Energy®.

Rimozione/inserimento della batteria (Fig. 3)



Prima di effettuare qualsiasi regolazione, accertarsi che lo strumento sia spento o rimuovere il pacco batteria.

- Tenere l'utensile con una mano e il pacco batteria con l'altra.
- Per eseguire l'installazione: spingere e far scorrere la batteria nel vano batteria, assicurarsi che sia bloccata in posizione.
- Per eseguire la rimozione: Premere la leva di rilascio della batteria e contemporaneamente estrarre il pacco batteria.

Sostituzione della lama della sega (Fig. 4)



Rimuovere la batteria prima di cambiare la lama.

Utilizzare solo lame ben affilate e non danneggiate. Le lame che presentano crepe o che sono piegate devono essere sostituite immediatamente.

- Collocare la sega circolare su un fianco su una superficie piana. Per una maggiore facilità di azionamento si raccomanda di abbassare la base (14) come per realizzare un taglio di profondità minima.
- Spingere il pulsante bloccaggio albero (24) verso l'alloggiamento del motore, come illustrato dalla freccia nella Fig. 4 e trattenerlo fermamente.
- Ruotare il bullone bloccaggio lama (16) in senso antiorario utilizzando la chiave di Allen (23) in dotazione con l'apparecchio.
- Rimuovere il bullone di ritegno (a) della lama e la flangia esterna (b).
- Sollevare la protezione inferiore (15) servendosi della leva della protezione stessa (13), quindi rimuovere la lama.
- Pulire le flange della lama, quindi montare la nuova lama (d) sul mandrino portautensile e contro la flangia interna (c).
- Assicurarsi che i denti della sega e la freccia sulla lama siano rivolti nella stessa direzione della freccia sulla protezione inferiore.

- Reinstallare la flangia esterna e serrare il bullone di ritegno della lama.
- Ruotare manualmente la lama per assicurarsi che sia in grado di muoversi liberamente.

Impostazione dell'angolo ortogonale (Fig. 6)

L'angolo ortogonale consente infinite regolazioni comprese fra 0° and 45°.

- Allentare la manopola di blocco della regolazione angolare (2).
- Regolare la base sull'angolo desiderato tra 0° e 45°.
- Serrare la manopola di bloccaggio della regolazione angolare (2).

Regolazione della profondità di taglio (Fig. 5)

La profondità di taglio consente un'infinità di regolazioni. Per ottenere un taglio pulito, è necessario che la lama sporga dal materiale di circa 3 mm.

- Allentare la vite di regolazione per profondità di taglio (12).
- Mantenere la base (14) aderente al bordo della superficie da lavorare e sollevare (o abbassare) il corpo della sega fino a quando la lama si trovi alla corretta profondità secondo la scala di regolazione della profondità (22) (allineare la linea della scala).
- Serrare la leva di bloccaggio della regolazione della profondità.

Montaggio della guida parallela (Fig. 7)

La guida parallela consente di tagliare parallelamente ad un bordo ad una distanza massima da quest'ultimo di 10 cm.

- Allentare la vite di regolazione della guida parallela (1).
- Far scorrere la barra guida (20) lungo le scanalature della base fino alla larghezza desiderata.
- Serrare la vite di regolazione per bloccare in posizione.
- Assicurarsi che la barra guida sia sempre aderente sull'intera lunghezza al blocco di legno in modo da garantire tagli paralleli.

Aspirazione polveri

È possibile collegare un aspirapolveri all'uscita di aspirazione, sia direttamente, sia ricorrendo ad un adattatore.

- Se necessario, collegare un adattatore all'uscita di aspirazione.

Istruzioni per l'uso

Accensione e spegnimento (Fig. 8)



Prima di attivare l'interruttore ON/OFF, controllare che la lama della sega sia inserita in modo corretto e funzioni in modo fluido, e che il bullone del morsetto della sega sia ben serrato.

- Collegare il pacco batteria alla sega circolare senza fili e fissarla in modo sicuro.
- Per accendere l'elettrotroutensile, mantenere premuto il pulsante di blocco (7) e premere l'interruttore di accensione/spegnimento (8).
- Per spegnere l'elettrotroutensile, rilasciare il pulsante di accensione/spegnimento.

Luce di lavoro a LED

La luce di lavoro a LED (19) si accende per mezzo dell'interruttore On/Off (8); la superficie di lavoro viene illuminata per un primo controllo e la luce si accende anche durante il funzionamento.

Se la luce di lavoro a LED è guasta, contattare l'ufficio assistenza.



Non fissare lo sguardo direttamente sul fascio di luce.

Non dirigere mai il raggio verso persone o oggetti che non siano il pezzo da lavorare.

Non dirigere deliberatamente il raggio verso persone, e non dirigerlo verso gli occhi per più di 0,25 s.

Generatore laser (Fig. 9)

Nel determinare la linea di taglio sulla superficie da lavorare, il generatore laser può aiutare ad ottenere un allineamento più preciso.



Non fissare direttamente il raggio laser, non dirigere deliberatamente il raggio verso persone, e non dirigerlo verso gli occhi di una persona.

La sega è dotata di luce laser.

Accensione: premere l'interruttore del generatore laser (5) sulla posizione "I"; il generatore laser (4) entra in funzione.

Spegnimento: premere l'interruttore (5) riportandolo sulla posizione "0".

Contrassegni di taglio

Sul lato anteriore della piastra base si trovano due tacche.

La tacca stretta, posizionata a sinistra, indica la posizione della lama durante il taglio ad angolo retto, la tacca più larga a destra indica la posizione della sega durante il taglio a 45°.

Esecuzione di un taglio.

- Fissare il pezzo da lavorare. Assicurarsi che il lato che sarà visibile dopo il taglio sia rivolto verso il basso, poiché il taglio è più preciso con questa inclinazione.
- Tracciare una linea di taglio definita sulla superficie da lavorare.
- Regolare la profondità di taglio come desiderato.
- Montare il pacco batteria sulla macchina e avviare il motore.
- Attendere fin quando la lama non ha raggiunto il suo numero di giri massimo.
- Tenere l'utensile con entrambe le mani e afferrando entrambe le impugnature. In questo modo si avrà un controllo perfetto sull'utensile. Non esercitare pressione sulla lama della sega. Dare all'utensile il tempo necessario per tagliare il pezzo.
- Spingere la sega circolare lungo il contrassegno attraverso il pezzo da lavorare alla velocità adatta, mantenendo sempre la tacca sul contrassegno.

Si consiglia di eseguire un taglio di prova per stabilire dove si trova l'effettivo taglio rispetto alla tacca o al contrassegno di taglio. È necessario compensare questa differenza per stabilire la giusta linea di taglio sul pezzo da lavorare.

Segare con l'aiuto del laser

- Accendere il generatore laser (4) dall'apertura laser per mezzo dell'apposito interruttore (5).

Si consiglia di eseguire un taglio di prova per stabilire dove si trova l'effettivo taglio rispetto alla linea del laser o al contrassegno di taglio. È necessario compensare questa differenza per stabilire la giusta linea di taglio sul pezzo da lavorare.

- Allineare il raggio con il segno sulla superficie da lavorare e spingere la sega circolare con entrambe le mani lungo il contrassegno attraverso il pezzo da lavorare alla velocità adatta, mantenendo il raggio rosso sul segno.
- Dopo il taglio spegnere sempre il laser utilizzando l'interruttore del laser (24).

Montaggio/utilizzo della guida parallela.



Rimuovere la batteria prima di tutti i lavori.

La sega può essere dotata della guida parallela fornita (20). A tal fine:

- ruotare la manopola di blocco (1) nella piastra base (14) finché vi sia abbastanza spazio per far passare la guida parallela (20).
- Spingere la guida parallela sotto la manopola di blocco.
- Impostare la larghezza di taglio desiderata.
- Fissare la manopola di blocco (1).

Posizionare il lato della guida parallela al bordo del pezzo da lavorare e spingere la sega circolare attraverso il pezzo da lavorare. Assicurarsi che la guida sia sempre sul lato del pezzo da lavorare al fine di ottenere un taglio parallelo uniforme.

Pulizia e manutenzione



Prima di eseguire qualsiasi intervento sull'apparecchio staccare la spina.

Pulizia

- Mantenere le aperture di ventilazione della macchina libere da polvere e sporcizia per evitare il surriscaldamento del motore.
- Pulire regolarmente l'alloggiamento della macchina con un panno morbido, di preferenza dopo ogni uso.
- Se la sporcizia non viene via usare un panno morbido inumidito con acqua saponata.
- Pulire l'area intorno alla protezione della lama e al coperchio di protezione. Eventualmente rimuovere la polvere e i trucioli con un pennello o con aria compressa.
- Verificare che la protezione inferiore della lama possa muoversi liberamente e chiudersi autonomamente.
- Rimuovere resti di resina o colla dalla lama e dalla piastra base.

NOTA

Non usare mai solventi come petrolio, alcol, ammoniaca, ecc. Questi solventi possono danneggiare le parti di plastica.

Lubrificazione

- Di tanto in tanto, applicare olio alle filettature della vite di sicurezza.

Dati tecnici

Modello	XYZ566
Numero articolo Aldi	802198
Velocità di rotazione	4000 min ⁻¹
Dimensioni lama	190 mm
Dimensioni foro	20 mm
Profondità di taglio max.	65 mm
Tensione nominale	40 V 
Capacità di taglio massima 90°	65 mm
Capacità di taglio massima 45°	49 mm
Regolazione dell'angolo	0-45°
Numero denti	24T
Temperatura ambiente	4 – 40 °C

Utilizzare solo lame per legno e materiali analoghi che sono conformi alla norma EN847-1.

Informazioni sui rumori e sulle vibrazioni

Rumore

Valori di emissione di rumore misurati in conformità alle norme EN 62841-1 ed EN 62841-2-5.



Pericolo per la salute!

Il rumore sulla postazione di lavoro può superare 85 dB(A): in questo caso sono necessarie misure di protezione per l'utente (indossare protezioni auricolari adatte). Lavorare senza protezioni auricolari o abbigliamento protettivo può provocare danni alla salute.

- Durante il lavoro indossare una protezione auricolare e abbigliamento protettivo adeguato.

Livello di pressione acustica L_{pA}	78 dB(A)
Livello di potenza acustica L_{wA}	89 dB(A)
Incertezza (K)	3 dB

Vibrazione

Livello di vibrazione a_w	3,4 m/s ²
Incertezza (K)	1,5 m/s ²

Il valore totale della vibrazione e i valori di emissione di rumore indicati sono stati misurati secondo un metodo di prova standardizzato (EN62841-1/ EN62841-2-5) e possono essere utilizzati per il confronto di un elettro utensile con un altro. Possono essere inoltre utilizzati per una stima provvisoria dell'inquinamento.



Durante l'effettivo utilizzo dell'elettrotroutensile, le emissioni di vibrazione e rumore possono discostarsi dai valori indicati a seconda del modo in cui l'elettrotroutensile viene utilizzato, in particolare a seconda del tipo di pezzo che viene lavorato.

È necessario stabilire delle misure di sicurezza per la protezione dell'utente basate su una valutazione dell'inquinamento da vibrazione alle condizioni di utilizzo reali (a tal fine vanno tenute in considerazione tutte le parti del ciclo di esercizio, ad esempio i tempi in cui l'elettrotroutensile è spento e quelli in cui è acceso, ma funziona senza inquinamento).

Cercare di tenere il più basso possibile l'inquinamento dovuto a vibrazioni e rumori. Misure esemplificative per la riduzione dell'inquinamento da vibrazione sono indossare i guanti protettivi durante l'utilizzo dell'apparecchio, limitare il tempo di lavoro e utilizzare accessori in buono stato.

Un utilizzo inappropriato della sega può causare malattie dovute alle vibrazioni.

ATTENZIONE!

A seconda del tipo dell'utilizzo o delle condizioni di utilizzo, devono essere osservate le seguenti misure di sicurezza per la protezione dell'utente:

- evitare la vibrazione per quanto possibile.
- utilizzare solo accessori perfettamente funzionanti.
- utilizzare guanti ammortizzati durante l'utilizzo della sega.
- eseguire interventi di cura e manutenzione sulla sega conformemente a questo manuale.
- evitare di utilizzare la sega a una temperatura al di sotto di 10 °C.
- pianificare le proprie fasi di lavoro in modo tale da non dover utilizzare per più giorni utensili che producono forti vibrazioni.

Ufficio assistenza

- Gli interruttori guasti devono essere sostituiti dal nostro Servizio Assistenza.

Conservazione

- Pulire con cura tutto l'apparecchio e i suoi accessori.

- Riporre l'apparecchio in posizione stabile e sicura, in un luogo fresco e asciutto fuori dalla portata dei bambini, evitando temperature eccessivamente alte o basse.
- Proteggerlo dall'esposizione diretta alla luce del sole. Se possibile conservarlo in un luogo buio.
- Non riporlo in sacchi di plastica per evitare accumuli di umidità.

Garanzia

- Vedere la scheda di garanzia allegata.

Ambiente

Smaltimento della macchina

(Applicabile nell'Unione Europea e in altri paesi europei con sistemi di raccolta differenziata.)



Ove la macchina, in seguito ad uso prolungato, dovesse essere sostituita, non gettarla tra i rifiuti domestici ma smaltirla in modo rispettoso per l'ambiente.

I componenti di scarto degli apparecchi elettrici non devono essere smaltiti con i normali rifiuti domestici. Provvedere al riciclaggio laddove siano disponibili impianti adeguati. Consultare l'ente locale o il rivenditore per suggerimenti relativi al riciclaggio.

Smaltimento dell'imballaggio



Smaltire l'imballaggio differenziandolo.

Gettare il cartone e la scatola nella raccolta di carta straccia, la pellicola nella raccolta dei materiali riciclabili.

Smaltimento della batteria ricaricabile

Le batterie e le batterie ricaricabili non devono essere smaltite insieme ai rifiuti domestici!

Questo prodotto contiene ioni di litio. A tutela dell'ambiente naturale, riciclare le batterie o smaltirle in maniera adeguata. Le normative locali, statali o federali possono vietare lo smaltimento delle batterie a ioni insieme ai rifiuti comuni. Per informazioni relative alle opzioni di riciclaggio e/o di smaltimento disponibili rivolgersi agli organi competenti locali.

Dichiarazione di conformità



Con la presente, **VARO – Vic. Van Rompuy N.V.** – Joseph Van Instraat 9 – B2500 Lier, Belgio, dichiara che

Descrizione dell'apparecchio: Sega circolare cordless 40 V

Marchio: FERREX®

Numero articolo: XYZ566

è conforme ai requisiti essenziali e alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalle Direttive Europee in base all'applicazione delle norme europee armonizzate. Qualsiasi modifica effettuata sul prodotto rende nulla questa dichiarazione.

Direttive europee (inclusi eventuali emendamenti fino alla data della firma):

2011/65/EU

2006/42/CE

2014/30/EU

Norme europee armonizzate (inclusi eventuali emendamenti fino alla data della firma):

EN62841-1: 2015

EN62841-2-5: 2014

EN55014-1: 2017

EN55014-2: 2015

Depositario della documentazione tecnica:

Philippe Vankerkhove, VARO – Vic. Van Rompuy N.V.

Il sottoscritto agisce in nome e per conto del CEO della società,

Philippe Vankerkhove

Responsabile delle certificazioni

24/06/2020



**Vertrieben durch: | Commercialisé par: |
Commercializzato da:**

VARO - VIC. VAN ROMPUY NV
JOSEPH VAN INSTRAAAT 9
2500 LIER
BELGIUM

**KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE •
ASSISTENZA POST-VENDITA** 802198



CH 00800 0934 8567



Info@zeitlos-vertrieb.de

MODELL / MODÈLE / MODELLO:
XYZ566 HO 2020 10/2020

3

**JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI DI GARANZIA**